en: Beipai-

Ba. Leipa.)

lfreis). Br. Sach

Mangleb.)

en (Cob. (Sara).

Mart). in S.A. in S.A.

Ba. Salle).

in G.-

By. Zwida

n Sachjen.

n. 1rg.

Trotha. amt III.) rif. Goldich ble und Dre

m. Baffergla it (Saalfreit



Infertionegebühren

Infertionsgrouper.
Gür die fünfgespaltene
Zeile ober beren Raum
18 Pf., 15 Pf., für Halle
u. Reg.-Bez. Merfeburg.
Reclamen an der Spige
des Inferatentheiles
pro Zeile 40 Pf.

Nº 246. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Beitung.

Salle, Sonntag, 21. October.

Berantmorti, Redacteur: Profestor Dr. G. Gerhard

1883.

Bolitische Wochenschau.
Deite kaiserliche Majestäten weien zur Zelt noch in Baben-Baren unt erfreuen sich eines worterschieden Wohlbestüben. Die Abreite bes Kaisers ist auf morgen settussie, so bahie Nückern and Berlin bereits ant fommennen Montag Bornstittag erfolgen wire. Se. Majestät wird von hier aus in ber nächten gett veraussichtlich einige Ausflüge unternehmen, so nach Bernierrete, um auf Gisladmung bes Grafen von Giolderg an bertigen Janten theilszunehmen. And ver Aufenthalt ver Kaisern auf einige Australie und geseich geft zu Ere. 4. 3 fere Abgestät beständight, und auf einige Zeit bis zu ihrer Küstepp nach Berlin in Coblenz zu restriere.

vielen, auf an fre Entein Meiste junitgungsvertrage Deieben, auf an fre Entein um Griechenland, ertheilte ber Bunteral feine Zufimmung.

Leber die Termine für ei Einberufung ver beiben parlamentarischen Körperschaften, bes Neichstags und bes peußischen Kandtags, sint, soviel bekannt ist, noch feine ensgittigen Entschen und von der vonzugen geroffen, doch wier augunehmen sein, baß die Seisen und im Laufe des Proembers eröffnet werden wirte. Ueber die dem Landtags der des Reichstages voraufzeben und im Laufe des Proembers eröffnet werden wird, Ueber die dem Landtags zu machenden Borlagen sind der reits nicht unglandwürzige Mittheilungen verbreitet worden. Beit steht lebenfalls, ach die Borlage wegen Berstauflichung weiterer Preval-Eisendagen wegen Berstauflichung weiterer Preval-Eisendagenen sein kontage zugeben dien ver längerer Zirt Antaufsosserten gemach sind und von einen in voriger Woche die Altonackteler Bahn ihre Aufthimmung ertheit hat, sind meuerdings zwei witeren Gesellichaften Anerbeitungen Seitzen ber Staatsergierung zugegangen. Weiter ihm der veranstiglich albahn ande feinem Jufammentitit, em Kandtage ein Gesegntwurf, betressen der Listen und die zu des feinen das da nie ges gusgen. Aus bem landwirthschaftlichen Ministerium steht eine Landsgeten Westen landwirthschaftlichen Ministerium iteht eine Landsgeten Westen und zu des feinen das den und des gesen aus dem Landsgeten und eine solche site Schleswig-Hollen und eine solche site Schleswig-Hollen und eine solche site Schleswig-Hollen.

jowie eine Consolibationsorbunus für bie Rhein-prooing in Aussicht.

Bei ber Lanbtags-Exfahwahl an Stelle bes Hern.

Beitigen im Bahlfreis Reuhaus a. b. Ofte wurde ber nationalitierale Paftor Pfaff mit allen gegen eine Stimme ge-wähl. Die Bortschrittspartei hatte also siere barauf verzichten, ter Wahlfrahner wie im Elbersche zu sich herberzusiehen. Ber-bessetz wird jesech durch tiese mementame Enthaltsamteit van Berchäntig zusischen liberalen Forationen nicht. Na-mentlich im Sübenusschland, wo der Elberalismus, auch ver sog-annte tortschriftliche weit ermöhiere aufritzt als im Breutken. mentlich in Sidvenuschland, wo der Abertalismus, auch der logen nannte jorischrittliche, weit gemößiger aufritt als in Peethen unter in der Verlegen ihre der Verlegen ihre der Verlegen ihr de Verlegen bes Richterschen gwöß, is ersteeck sich hier aber auch auf die Secessionisten. Das Joupperganders Patienalliberalen in Bayen, die "Sied Peessen Patienalliberalen in Mayen, die "Sied Peessen über und die Verlegen und die Verlegen ges "Dannon. Conrier", die Antonatieralen müßigen auf ein die Berteilt wird die Verlegen und die Verlegen und wie der Verlegen und die Verlegen und Verlegen die Verlegen und Verlegen und die Verlegen und

jur die von dem Weisen untersiniste Kanstbauer azitier."

na Berlin haben beute vie Renwahlen zur Kommunatverteitung ihren Afgang genommen. Owwohl bieselben iver politischen Bebeutung entbebren, haben die Borbereitungen iver politischen Bebeutung entbebren, haben die Borbereitungen der Hauften Belgerentel, von Fortschritten der Hauften Betreich der Hauften Batten ber Hauften Betreich der Bautelanden der Bereichten Batten ber Hauften Betreich der Erroristrung die Bartel vos dortschritten der Terroristrung die Bartel vos dortschritten kannen Schreiben des forts drittelsten Wählten Wahlfelmite's an vie Hauften Bahlfelmite's an die Jausbestigter, in welcher biese in ihrer Gigenschaft als solch wie der Verläufer der Anaberstigen gestellt der Verläufer der Anaberstigen gestellt der Verläufer Verläufer der Ver

nuter ber Rezierung bes jum Prafficiaten erwählten Generals Salom on. Bei ben gahireichen Känipfen und Erfchitterungen, berem Samplag haut ist, das übsgere er feinbilde Gegenfag zwischen Rezierund Milatten die Hauptrolle gespielt.

Baittimer Lagespericht.

und confernativen Wegner bes Fortidritte ermuthigend einwirten und converdurden ösgenet ein grundetine einungspie eindungig und in ber Golge auch vogu führen fann, baß sich die Serkältniss noch mehr zu Gmissen der Bürgerpartei veräntert. Das sind ganz natürliche Betrachtungen, zu benen bie nachen Jahlen Ber-aufassiumz geben, wenn man sie nur versteht. Das Antisoti-schaft in der Antisotischer die der die der die die fogar in der Keichssausstrat; das es in den Arvonigen sich nie von ben Fortschriftern wird überhofen lassen, versteht sich von ische Verschriftern wird überhofen lassen, versteht sich

einnal die Horiffritispartie entifronen fann. Mal Socialgu bewerka ift noch daß zum ersten Mal Socialgu bewerka ift noch daß zum ersten Mal Socialbeworkraten Mitglieber der Setabevoronatenwerfammlung werden, — gesten sine zwei gwählt worden, dei den Sichmasten sonnen noch ihrer zwei gwählt worden, die Kationalgetung ist iber biefes Erzebnis außer sich. Und doch verkinden ihre Gestinnangszenosen, daß sie det den Sichwade einen Bertrag mit der Arbeitervartei abschießen werden, durch weichen sie sich gezeichten von bei die die bereih, das gespartei sichern wolfen. Die sich ind bem doch zu beweisen, daß sich Freisen wolfen. Die sich ind werden der gestellte tratte angebrinet sieben. Weiseralssmus der Socialemo-tatie angebrinet sieben. Weiseralssmus der Socialemo-tatie angebrinet sieben. Weiseralssmus der Socialemo-tet tetzteren in der Stadwerschenwerlammlung ucht schaen fie werden nur dazu beitragen, daß tie "berrichene Partie" in Zultafi sich nicht einer rusigen Beschaltigket wird bingeben konnen.

legica Anfichen sehr begeichnend.
Die auf ritedinke der französischen Deputictealaumer hielt hatte eine Frantionssigung ab aur Verathung über een parlamentarischen Gebrygsplan gegen das Afficier imm. Bei uur sich vochen Betrygsplan gegen das Afficierium. Bei uur sich vochen Betrygsplan gegen das Afficierium. Bei uur sich vochen Betrygsplan gegen das Afficierium. Bei uur sich vochen das furzen Weinmissanstaufs weitere Beichigung vertagt. Nach der Franze brahig vochen der Beichte das Schaften der Verbriebung der verprecht der verbillen der Verprecht der verp 8 auf 11 Millionen erhöht.

Wie bem Dziennit Boznansti ans Barfcau mitgetheitt wird, ericheinen bort fast täglich nibilistifche Brotlama-tionen und haben zahlreiche Berhaftungen nibilistifder Agitatoren, baranter mehrere Studenten, ftattge-funden. Das Batt thilt ferne mit, daß gleich nach ber Ab-reife bes Generalgonornaents Gurto von Lodg auch bort nibi-liftige Profiamationen erschienen fine.

Bermifchte Radrichten.

- Die Bringeffinnen Margarethe und Sophie von Breugen traten am Mittwoch von Concon bie Rudreife nach Berlin an.



— Herr Knitusminister b. Gogler ift in Hannover eingetroffen. Unter seinem Borfit wuren Freitag Mittag im bertigen Lantersonifferium tie Sigungen erhfintet, in welchen feber bie bemachtige Erganisation ber Konssiftorien ber Proving Berasbungen gepflogen werben. Der Auftmeninister wirt während beiner bertigen Amwesenbeit, ib bis Wontag bauen birte, bis sied Wontag bauen birte, bis sied beine berigen Schulen besichtigen. Heffunkt trägt tiefer Belud bagi bet, um bie wegen bes statisfen Schulensesen wischen dem Minglerium ber gestlichen Angelegenbeiten und bem Magiftrate noch obschwebenten Meinungsverschieben zu beseitigen.

feitigen. Dem Brafitenten bes Söniglichen geobätischen Inftinuts in Bertin . General Dr. Bacher , ist auf dem gegenwärtig in Rom tagenden internationalen geobätischen Songreß von der Italienischen Gradmessunge Rommisston als ein Zeichen allgemeiner Berefrung eine Ebren Medailse verliehen , umd bie Konferenz der internationalen Gradmessungs Affociation hat sich biefer Grennbergung angeforfallen.

fereng ere internationalen Gracunfunge Affeitund jud pip eier Grenebegungun angeschöffen.

Die Standbilder bes Königs Friedrich Wilhelm III. und ber Königin Luife im Berliner Therzarten werben gegenwärtig einer gründlichen Sänberung unterworfen. Das erster ist bereits vom Gerüft befreit und glänzt im reinsten Weife. Das Stantbild ber Königin Luife erforbert eine längere Zeit zum Keinigen. Beite Denkmäler sollen bann die Winterumhüllung

Der Bring und die Bringeffin bon Bales febrten — Ter Prinz und die Prinzessiu von Bales kehrten am Mitwoch von Kepenhagen nach Leuten zurück. Verna Albert Pictor, der dieste Sohn des Thronsolgers, begab sich heute nach Cambridge, um sime Studien am Trinith Gollege der bertigen Universität zu beginnen. — Der König und die Königin von Holland ressen nach dem Deind dere Ausfeldung in Amsterdam, dei welchem sich dem belgischen und hollandischen Königsbaar auch der Kron-prinz von Pertugal angeschossen date, nach Von zurück. — Marquis Tieng, der chinessiche Bosscheiderte begiebt sich im Laufe dieser Woche weierum auf einige Tage nach Paris. — Gine recht nunngenehme Berwechselung hassischen von genanne kein weden eines sehr einen Kestan-

Unannehmlichfeit entging, obzleich erst nach langerem ausentogut, unfreiwilliger Bewohner Rauem zu werben. Bulthschaubeitwertieß er soset ihm som fourfreundich entgegensommente Landfleiche ein frei kreuntlicheres Törschen zurück.

— Die Zchierbaleisven in Frontreich scheinen fich under der galmigen Leurischung ist erfreuen, weche bestehen bei nach ihrer Errichtung in ihr er gelammten französischen fich und ihrer Errichtung in der gelammten französischen für entwicklichere Stricken und die Entwichtung bei nöhern beleuchtet. In dem krittel, welcher die Einrichtung den nöhern beleuchtet. In dem krittel, welcher die Strintectung bei nöhen betruckten. Das den beit leigen Einstehtung der Reiervillen wich auch den Grunde der Urtung der Belervillen biete aus dem Grunde den Urtung her Belervillen des Influencens des in den kritechen uitst der bei der Schiederbatzlissen eines ficht geste der Schiederbatzlissen franzeitlen mich weben der Schriedung der Schriedungen mit den berachten der Schriedung der Schriedungen als Bestehtlich aber der Schweide zu Lage treich wahen. Diet Zischungen der Schriedung der Schriedung aus Sage treich wahen. Diet Zischunden der Schriedung der Schriedung aus Sage treich wahen. Diet Zischunden der Schriedung der Schriedung aus Sage treich wahen. Diet Zischunden, der Schriedung der Schriedung der Schriedung der Schriedungen der Schriedung aus Sage treich wahen. Diet Zischunden, der Schriedung der Schriedung

balt anzuftellen und bie Theilung ber Bolteidule in eine Gelb. und in eine Freischule abzulehnen.

— Der III. communate Bablbegirts. Berein hatte gestern Abend im Gasihose "gur goltenen Rose" seine Borstants mitglieber sowie bie in ter letzen Bersammlung gewählten Bertrauensmänner zu einer Sigung vereinigt, in welche über bevorstebenden Stadtverordnetenwahlen bezw. bie bevorstebenden Schabtverordnetenwahten bezw. die aufguttelnene Cautidaten beertekenwurk. Es schieden nach dem Turms aus dem III. Abhlbezirteans die Derren Stärfejabrikant Veröfter ans dem III. Abhlbezirteans die Derren Stärfejabrikant Veröfter and der III. Abhlbezirteans der II. Abhlbezirtean über der II. Abhlbezirtean über der II. Abhlbezirteans die dem der II. Abhlbezirteans die dem der Derfehlung. der Geschafte der istelliebenen allegeneinen Bürgevereinmulung bes III. Bahlbezirte werden den Erichtenden Werten.

— Die für tie hiefige tönigtiche Sarnison Berwaltung anstyllibernen Arbeiten und Lieferungen, betressen der Neur eigen Undeha von Schieffinden, Ausgestellungen,

ben Neu refp. Undam von Schiefffanten, Angigerbedungen, Bergrößerung bes Scheibensausse in ber Tosauer Daite, bie fich burch bie gu Dieren n. 3. von Erjurt noch hier erfelgente Ber-legung eines weiteren, bes ersten, Bataillons 36. Füfilier - Rgts.

legung eines weiteren, tes ersten, Dataillons 36. Histier - Kgie, onebwentig machen, hat ber Mintefsjorternbe, Derr Daumternehmer Ling es leben hier, in Austrag erhalten. Die Arbeiten sind bereits in Angriff genommen worben.

— Der Turnerbund an der Saale hölt morgen Senndag Nachmittag, nachden von 2-20 Uhr in "Thieme's Garten"
bie Gauworturrestjume tes Verbeitstürtuglichen Turngaurs statgefunden, eine Bersammtung seiner Witglieber im "Wossen-bald" ob, weicher fotann ein wissenschlicher Bertrag folgt, zu dem Freunte und Gönner der Turnsache freundlichst eingeladen werben.

werben. — Eine Spezialkommiffion zur Answahl von Straßennamen für bie neuen Bedauungspläne, welche vom Magifirat eingefest worben war, une ber außer ben bei Magifirate Witzliebern Sorren Zweiten Berzemeifter Schrieber, Startbaurath Lobaufen um Belizei Rath von Jolly auch bie herren Freiberr vom Dagen um Papieffor Dr. Herzberg, die als "Hallische Chronifien" bei beiten Beraldungen wohl ein groudziges Wort reten lömen, augehören, bat jett ihre Atbeiten beeibig. Außerben man anfanglich bestimmt batte, taß für ben vortöflichen Bebaumgepian Spalenberg), im deche Beaung fich ihr der Aufmit amentich bestellt ftimmt hatte, tag für ben nortoftlichen Bebauungeptan (Dafen-berg), in melder Gegend fich in ter Zufunft namentlich beffer

aus Prenzian wegen Sittlichleiteberbrechen umben Janearbeiter Franz Krowegt ven hier wegen Berbrechen gegen bie persön-liche Freiheit und Bornahme unzüchtiger Handlungen mit einem Kinde miter 14 Jahren. Tas Berblit ber Wöftworrent laufen gegen Steinweg auf schultig ber verfuckten Rochzucht, worauf bersche vom Gerichtshofe zu 1 Jahr Gesanziß verurtheit wurde. Krowegt wurde von ten Geschworren nur schultig bejunten bes Berbrechens der schweiter Rreiheitsberandbung, wo-gegen bieselben die zweite Brage, bezüglich der Vornahme unzüch-tiger Handlungen verneinten. Angestagter wurde hierauf vom Gerichtshofe zu 3 Inhen Zuchthaus und 5 Jahren Chrenverlust verurtheilt.

verurtheilt. — Bezüglich der Zahlung etermine für die Lehrer-befoldung en bestimmt ein Ministertal Erlaß vom 7. Mai 1883 Belgentes: Da die Echalortung vom Id. Dezember 1845 feine Bestimmung derüber enthölt, ob ere Nauegeholt der Vehrer in monatlichen eber vierteijährlichen Raten prä- ober pestimmerante gegafit werten solt, sit ere allgemeinen Rezig zu sesten, nach weicher ber Banzgehalt der Vehrer in monatlichen Rat in prä-numerante zu gewähren ist, wobel bem Emplänger die Abbedung von Bereike für des Kierticher in setzen Monat defisten wirber Beirage fur bas Biertetjahr im letten Monat beffeiben un-

benommen bleibt.

— Ergangene Woche war ber neugewählte Direktor ber Halleschen Gas und Basserete, Dr. Schreber, bieberiger Direktor ter Gas um Wasserwerte, dr. Schreber, bieberiger Direktor ter Gas um Wasserwerte und tichterselen, bier anwesend. Rach sieher Aenherung wird er die Eeklung als solcher am 1. Januar fut. autreten mid tie von dem Direktor Derru Schröber bisher innegekabte Dienswehung auf ter dien Gasanfalt beziehen. Unter antern auf dem Grundfild ber alten Gasanskalt vorzunchmerden kantiden Beränterungen ist auch den Arkeiten Gasanskalt vorzunchmerden kantiden Beränterungen

Spern Schröber bisher innegebabte Tienstwohnung auf der alten Gadanstalt beziehen. Unter antern auf dem Grundfind ber alten Gadanstalt vorzunchmerben baulichen Beränkerungen soll auch eine Photometer- Kammer gebant werden.

— Die Durchschnitze Wartkpreise des Getreibes und anterer Lebensbedurinisse ftelten sich mehren gebant werden.

— Die Durchschnitze Wartkpreise des Getreibes und anterer Lebensbedurinisse ftelten sich mehren 2,086, weiße Abenem A. 21.00, Kiefen A. 12.03, Soggen A. 12.93, Soggen A. 15,94, Geriebe Abohen A. 21.00, Kurmmisrob A. 3.25, Hen A. 8,50, sammtich pro 100 Kiegramm; Rindflich von der Kente A. 1.25. Dauchschich A. 1.10. Schweinesseich A. 1.20, Kalesluich A. 1.15, geräuch. Spect A. 1.00, Egdutter A. 2.79, sammtlich von Kiegramm; Studisch von der A. 1.00, Egdutter A. 2.79, sammtlich von Kiegramm; Eter a Schod A. 3.87.

— Die Erdliwiger Altien. Hopier-Kacht is und burzg ihre bießährige ertentliche Generalverlammtung, die gestehen ab zu welcher 19 Altiendre mit 280 Stimmen erschienen waren. Der Borsiparte bes Aussichtstalts, herr Vanaquier Bethode hier, reäfinete die Kerchumnlung mit Begrüßung ber Unweitenen und Bekanntgebung ber Tagekortnung. Bon einer Betefung hes ginstigen Geschäftsberichte in der tab erschießen Sahr, von dem mehre bereite Hotzigenemen haben, wurde Absand genommen und berfangten Sechäftsberichte über tab erschießen Sahr, von dem mehre bereite heit jernem Sahre jungstien der Schweiter Rachtschießen. In Aussichtschießer Lebenschießen Rechanng wurde einstimmig ansassprochen. — In ten Mussichers Machanus gesten kenn und Schriftschießen. In Musicherschie und der in and Schriftschießer Lebenschie Schweite Rachen muster Ersche Beitweite und henre Schweiten Berten Banquier Rachen und betreibt deit im seine Tecke son der Schweite waren und Leien parciato-Beita der Lebenschung unter ein abereite wurden kie nach dem Men im seine Tecke son der Verlegen Auchter und beitweiten der Lebenschung und eine geschen Archen Musichtum concettri. Ben nicht geschen Aben der und der und der eine A

— Die seit bem 23. September 8.3. im Stabitrantenhause hierselbst verpflegte Arbeiterfrau Charlotte Auhnt geborene Busch aus Roslieben a. U., julist obne Domisti, ist vor einigen Tagen unter Zurüdlassung übres am 3. b. Wie. geborenen Lindes

unter Mitnahme ber Anftaltelleibung heimlich entwichen. Bis jest ift es nicht gelungen, beren zeitigen Aufenthaltsort ju ermitteln.

Um fogenannten Golbbammchen am Gimriger Anger um logenanten Gotedmingen am duniger unger wurden heute Worgen eine Partie Aleite ung sfitt de gesimben, beren Durchsuchung unzweiselhaft ergab, daß sie dem Getreide-Malter Z. von hier gehörig waren. Es ist daher wohl anzu-nehmen, daß bereicht seinem Leben freiwilltz im Saalfrom ein Ente gemacht hat. Die Leiche ist noch nicht gesunten. Motive

Salle, ben 20. October 1883. Erftes Abonnement = Concert des herrn Minfitbirecton

Grites Abonnement z Concert des Hern 20. October 1883.

Sit den hervorragendien Erigienungen in dem musitalisen Eeden unserer State achteren untereit gib eigen siet mehreren Jahr maddend der State eine Auftren eine Auftren der Grites der Grit

______ Universitäts- und Landesbibliothek Sa<u>chsen-Anhalt</u>

porigen begann. Mi G-moll jiürmise Unübern entwicke wie man Prabou Gehör wollend würdige damit v Reue !

Tua lo genomin De in C-m nicht an non pla großen fontrap tischen Rlangre Synghibie Ten Sin gew das Der Cetting diagit, it des Schmit Grangende Getting die Zuf wie übe 21

morben Breis 6 Reforn

3 Oberpi non (S) dmad

neuen S Neue S bergur

20 Sc 20 Ti 8 Rom 642 Soffizier tische bem bi Riegel

gläfer 542 §

bacht

und zweit gefte fario

eines jähr

rer vierzig Johren mit ihrer iftngeren Schwester burch ihr erstouniebe vortisch-erareisendes Geigenviel tos Aublitum zur größen. Aufgrifterum erstmannte. Gewiß tritt un der Gemind ber Tostumst in dieser Form von neuem in der Gestalt von Arl. Aus entgegen. Dr Ruf ist ein so bedeutender geworden, feitdem nomentlich in varigen Jahre von Berlin aus ihre große Aunst. und Ruhmestresse

Unger

Motive

en Bor.

d Leibesiefer Unets wachwerden.
Esdirecüber die
t in der
ugthuung

Lotterie des Lutherhaus-Berreins zu Mausfeld. Jum Beiten bes Lutherhaufes in Mausfeld hat ber Herr Sberrräftent ber Proving Sachfen eine öffentliche Aussixielung von Gegenfländen genehmigt. Die Gronine besiehen aus 200 ge-Senröglient ber Proeinz Sachjen eine effentliche Aussiedlinen genehnigt. Die Geminne beiteben aus 200 geschmadwell eingebundenen Albums, welche eine Sammlung von suber ausgesihrten Phechzensbien von Luther und Lutherlichten ethalten. Augertem sind nach 2000 plechengewinne angesacht werden. Die Ziehung erfolgt am 1. Dreember 1883. Der Breis eines Gerfes ift auf 1 Mart festgefeigt. Der Erfes ber Votterie soll zur banlichen Ausbelferung des Haufes im Mans-feld verwentet werben, welches andweistlich einst Eigenthum von D. Martin Eufler und wir im bin welchem der große Refermator seine Jugendzeit bertebte. Rach siehen Ausbau soll bas Haus als Wohnftatt einer Dialoniffin und als Bewahranftalt nicht schufpflichtiger Kinder bienen. Es handelt sich alle inde nicht nur um die Erholtung einer geschichtlich merkwürdigen und für die exangelische Christenheit besonders werten Stätte, sondern auch um die Hoterung eines guten. esangelischen Bruckets wur iht ekable eine rege Bebeissigung recht wünschenwerth. In Dalle sind bergleichen Locke in ten Cigarrengeschäften von Ereinbrecher u. Jadper, int Werfeburg in dem Bantgeichäft von Zehender zu haben.

Univerfitäts=Radrichten.

n. iniversitäte-Nachrichten.
r. Halter, 20. Steber. Am gestrigen zweiten Immatrikatarionstage wurden 104 Studiernde neuanfgenommen, die fich auf tie einzelnen Faculitäten wie folgt vertheilen: Theologie 42, Nechtwississen der Verbieiner ver Fibilosphis 26, davon 13 Landwirthe und 1 der Jahnbeitkune Bestützigener. Es sinden nummehr verfänzig nech 2 Sammatrikatations-Termine foat und zwar am Dienstag, den 23. und Sonnabent, den 27. d. Wite Varya und Dienstag, den 23. und Sonnabent, den 27. d. Wite Varya und den der Kristen und der Kristen kund de

Buckerbericht der Magdeburger Börse vom 20. Derboer 1883.

Krystallinder I. 34.00–34.25 M.

Krystallinder II. 32.75–33.00 M.

Krystallinder II. 32.75–33.00 M.

Krystallinder II. 32.75–30.00 M.

Krystallinder II. 32.75–30.00 M.

Kornauder vom 89% 27.28–28.10 M.

Kornauder vom 89% 27.28–28.10 M.

Krystalder 88–89% 20.50–24.15 M.

Krystalder 88–89% 20.50–24.15 M.

Krystalder 88–89% 20.50–24.15 M.

Krystalder 88–89% 20.50–26.15 M.

Krystalder 88–89% 20.50 M.

Krystalder 88–

Sidorienwing. 14.00 d.

Runteinwing. 14.00 d.

Runteinwing. 14.00 d.

Runteinwing. 13.50 d.

Ridde 22.20-22.50 d.

Ridde 22.20-22.50 d.

Ridde 22.20-22.50 d.

Ranbo (82.00-22.50 d.

R

Zelegraph. Coursbericht der Sall. Zeitung.
Berliner Fonds-Börfe.
Berlin, ben 20. October 1883.
4%, Preuhildie Goniols 101.80. Oberdelleische Eigenb.-Stammstelleische Index 1982.
109.12. 4%, Ihngen: Coldernier 13.40. 4%, Auflisse Antieles d. 1887
1871.
Zenbens: met 1874.
Berlier (Gerler) Det. Nober 1744.
Berlier (gefler) Det. Nober 1744.
Berlier (gefler) Det. Nober 1744.
Berlier (gefler) Det. Nober 1746.
Berlier (gefler) Det. Nober 1860. Rober. Deckt. 144.70. April-Wai

Gerfte loco 130—200. Hafer. Octh-Roober, 124,—. Spiritus 1000 51,90, October 52,10. April-Mai 50 90, fcft. Rübül 1000 67,30. October 66,70, April-Mai 64,10

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co

Berlin, Zeneens; iqwach.

Berlin, Zo. Cetober. 12 Uhr 48 Min. (Krivattelegramm ber Hallichen Zeitung.) Heute Vormittag II Uhr
fand die feierliche Kebergabe des ersten Bataillons ersten
Garderegiments an Se. fünigl. Ooheit den Prinzen
Böllhelm statt. Tas Bataillon war mit Kahne, Regismentismusif en parade im historischen Unigarien auss
gerickt. Kring Bilhelm brachte ein dreimaliges Hoch
auf Se. Maiestät den Kaiter aus und sichte das
Bataillon an dem Regiments - Commandeur. vorbei.
Ihre fönigl. Hochet die Kringessin Bilhelm wohnte der
Keiter dom Echlosse ans bei.

Agram, 19. Orbober. Die wöhrend der Uhruben erricktee
Militarwach eist teleig gan zurückgegoam, teeise erheblich redujit worden. — Der senigliche Kommisser die Kannberg
hat sich nach Pele begeben, wird aber bereits morgen hier zursickerwartet.

erwartet. Haffag, 19. Oftober. Broder und Holmes wurden als-halt nach ihrer Berhaftung bem Untersuchungsrichter vorgeführt und ertlätten, sie sührten bas bei ihren vorzesindere Opnamit aur gestiglich erfandten Bernentung in ben Minen bei sich. Das weitere Berhör wurde auf Montag vertagt.

Sermania ju Stettin Im Wonate September wurden neue Berfigerungs des delbeffen 868 über 2433951 M Kapital — vom 1 Januar ble 1. Litober 3. 7278 Berfigherungen über 21992 304 M Kapital und 41189 M Jahr. 3778 Berfigherungen über 21992 304 M Kapital und 41189 M Jahr. 3778 Berfigherungen über 21992 304 M Kapital und 41189 M Jahr. 3778 Berfigherungen über Müggedützeren blieben am 1. Ditober 1883 versichert 135530 Berfionen unt 278364 190 M Kapital und 33311 M Jahr. 378 hat Gelammen unt 278364 190 M Kapital und 33311 M Jahr. 378 hat Gelammeringen am Schulfe über 35. Mug 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. Mug 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. Mug 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. Mug 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. Mug 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. Mug 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. Müg 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. Müg 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. Müg 1225 779 M das Gelammeringen am Schulfe über 35. M das Gelammeringen am Schulfen 35. M das Gelammeringen am Schulfe

Sulbunission.

Bur Bergebung ber nachstehend bezeichneten, jur Ausstatung ber biefigen neuen Insanterie-Kaferne erforderlichen Utenstlien sind auf Freitag den 2. Robember 1883 folgende im Burean der unterzeichneten Garnison-Berwaltung — Bene Kaserne in ber Bernburgerstraße hierselcht — statistudende Termine anserennt und mart. beraumt und gwar:

Bormittags 9 11hr

Vormittags 9 Uhr
Ziteufissen von Solz
20 Schränte für 1 Mann und 274 Schränte für 2 Mann, 40 Bänte und
20 Tisse für ten Mannschaftspeissal; Genechtsänder für 544 Mann;
8 Kommoden. 8 Tisse und 8 Basschiftigte für Kenerwerter x., 16 Kuştisse;
642 Schemel ohne Lehne; 103 Schibe mit Brettlig; 41 Tisse für Unteroffiziere; 61 Tisse für Gemeine; 600 spe. Weter Trodenstangen; 74 Waschtlisse für Unterossisser und Geneine; 15 Prissen in Arcette x., außerden bis Küssen-Utensilier; Gerönste für Wenterwangslick ez, einige Gerüsse;
Riegel, Anaggenbretter und verschiedene andere Gegenstände. — Im Ganzen
veranschlagt zu 17136 Wt. 35 Sp.

Bormittags 11 Uhr ensterronleaur und 17 Lambrequins, veranschlagt zu

bie Lieferung von 93 Fenf 374 Wet. 50 Bf.

Bormittags 11', Uhr bie Leferung bes Jahance. Isten: und Glaszeichters und zwar u. A. 519 Chrappe von Fahance. 167 irbene Waschbeeten, 197 irbene Waschtrüge. 127 Trintsgläfer, außerbem Teller, Speisenähe u. f. w. — zusammen veranschlagt zu glafer, außerbem 542 Mt. 05 Bf.

Die Submissedeingungen, Kostenanschläge ic. liegen im Eingangs gedachten Bürean zur Einsicht aus. Offerten ohne vorherige Kenntniffnahme um Unterschrift der Bedingungen sind ungültig. Unbefannte Unternehmer beben ihre Leifungsfähigteit durch glaubwürdige Atteste nachzuweisen, welche ber Offerte beignstigen sind.
Hand a. E., den 19. October 1883.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Befanntmadjung.

Bon einer berüchtigten Diebin ist eine silberne Cylinberuhr mit Golbrand und Selundenzeiger, die Rücheite ci'elirt und mit Wappen versehen, in der zweiten Kapsel die Rummer 15,728 zum Bersatz gebracht, welche vermuthlich

Der unbefannte Eigenthumer tiefer Uhr wolle fich im Kriminal Commiffariat Zimmer 21 melben.

Balle a/G., ben 12. October 1883. Die Boligei=Bermaltung.

Befanntmachung.

Die burch ben Tob bes bisherigen Inhaberes vacant gewordene Stelle eines beselcheten Statratis in unferm Collegium ist sofort zu besetzen. Das jährliche Schalt berügt 3500 M. Bewerber, welche bie 2te juristische Staatsprüfung abzelegt ober schon im Communalwesen sich bewährt haben, wollen unter Einreichung ibrer Zeugnissen wir eines gebenstaufes innerhalba Wochen ihre Medungen an die Stattverordneten-Bersammlung richten.
Halberstadt, ben 17. October 1883.

Der Magistrat.

Befanntmachung.

3u ber Nacht vom 13. jum 14. t. M. ift in bem Piffoir am Moriniber eine Schieferplatte gertrummert worden. Wer über die Person bes Thaters Angaben zu machen im Stanbe ift, wird

eriucht, entiprechenbe Ungeige im Kriminal-Commifgariat Zimmer 21 zu erfatten. Balle a/G., ben 18. October 1883. Die Bolizei=Berwaltung.

Befanntmachung.
Ein Sommernbergieber von grauem englischen Stoff mit einer Reihe schwarzer horntnöple ist am 14. d. Mte. Abends aus bem Prefer ichen Refaurant geftohjen worren.

Mer iber ben Berbfeib bes Ueberziehers Angaben zu machen im Stanbe ift, wird ersucht, entsprechente Anzeige im Kriminal Commissaria Zimmer 21

Balle a/G., ben 18. October 1883. Die Boligei=Bermaltung.

Befanntmachung.

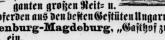
Die Lieferung der Menage Becürinisse für die Wannschafte-Küchen des hiefigen Bataillons sir die Zeit vom 1. Dezember cr. die ult. November 1884, bestehend amähernd aus:

130 Etr. Kindfelich, 10 Etr. Hammelsteisch, 70 Etr. Schweinessteisch, 15 Etr. Erhen, 80 Etr. Bohnen, 60 Etr. Sinche, 2200 Etr. Aartsseisch, 80 Etr. Bohnen, 60 Etr. Binfige Etr. Bratwurst, 70 Etr. Erhen, 80 Etr. Beischen, 40 Etr. Sinchen, 2200 Etr. Aartsseisch, 40 Etr. Beischen, 40 Etr. Brisspiele, 40 Etr. Sinchen, 2200 Etr. Aartsseisch, 45 Etr. Beische, 60 Etr. Sinchen, 50 Etr. Abstrümgloh 55 Etr. Abstrüben, 45 Etr. Beisches, 30 Etr. Reis, 10 Etr. Sprup, 10 Etr. Pfalumen, 20 Etr. Ausseisch, 30 Etr. Reis, 10 Etr. Eyrup, 10 Etr. Pfalumen, 20 Etr. Ausseisch, 50 Etr. Briss, 10 Etr. Stries, 2000 Lite essis, 6000 Etre Essis, 6000 Etre Essis, 6000 Etre Wich, außertem an Zuthaten: Bucker, Zimmer, Grünzeug 2c., soll gesteheit ober im Ganzen im Wege össentlicher Submisssion vergeben werten.

soll getheilt ober im Ganzen im weige opinitation. Diserten gind versiegelt mit der Ansichten, Diserten auf Lieferung der Diserten sied der des Fäsischer des Fäsischer Andaltischen Infanterie-Regiments Ar. 39° bis zum 2. Hovember er. auf dem Büreau des genannten Bataisons in der neuen Kaserne einzureichen, woseibst auch die Bedingungen zur Einsicht anslichen Berbingungen zur Einsicht anslichen Berbingungen zur Einsicht anslichen Is. Oktober 1883.
Die Menage-Commission des Füssischer Sataillons Anhaltischen Infanterie-Regiments Ur. 93.

(Aufenthalt 10 Tage.)

Um 23. d. M. treffen wir mit einem Trans-port von 25 Stüd ele-ganten großen Reit= u. Bagenpferden aus den besten Geftüten Ungarns



in Sudenburg-Magdeburg, "Gaithof zur Sonne", ein. Anffallend billige Breife. Streng reelle

Bedienung und Garantie.

Berlin-Budapest.

Bur wirksamften

Insertion für ben fübwestlichen Theil bes Weißen-felfer Kreifes und bie angrengenben Thuringischen Gebiete empfiehtt

Zeitung u. Anzeiger Osterfeld, Stössen, Schkölen

- untsblatt ber 3 fläbt. Behörben und bes igl. Amts-Gerichts Ofterfelt. "Gebes Anierat ber "Zig. "Ung." "wird gratis
 - "in bem "Bochenblatt für Schtölen "und Umgegend

"und in bem "Bochenblatt für Stögen "und Ungegend." Infertionspreis p. Zeile für alle 3 Blätter nur 8 & bei Wiederholungen noch bedeutender Rabatt.

Berbefferte Theerfeife, aus ter fgl. bahr. Hofparf.:Fabrit C.D. Wunderlich, Mürnberg. Brämiirt Große Medaille 1882.

Demöhrt und von den meifen Aerz-ten empfohlen gegen Unreinheit des Teints, Sommersprossen, Schwitzen der Hen. Grind, Alechten, Schwitzen der Füße, selbst Krätze, auch früstiges Prä-fervativ gegen Ansteclung und Insetten, 35 Mer. à 35 Bfa

Theer=Schwefelfeife,

à 50 Bf., vereinigt bie vorzüglichen Birkungen bes Schwefel und bes Theer. Alleinverlauf in Salle bei

C. Kaiser, Schmeerstraße 24.

Bir versenben franco nach jeder Bostitation bes Deutschen Reiches gegen Rachnahme: 1 Positifie Brutto 5 Kilo enthaltend 90 Stind große fette

Sarger Rummelfäse orzüglich im Geschmad für M 3.60. Bersaudt=Comptoir der harzer Rasefabrit

au Wernigerode a./Harz.

Anzeigen jeber Art seför-Anzeigen jeber Art seför-pefenfrei an fämmtlide existirende Zei-bie Annoucen-Expedition von tungen tie Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, in Halle a/S., Leipzigeraße 2.



Batentidriften-Lefezimmer: Magdeburgerftr. Rr. 4, 1 Treppe hoch, geöffnet von 10 -- 12 Uhr Bm.

10—12 unt Im. Ben. von 11—12 geöffnet im Kathhauk. Bentsbibliotheft: Ben. von 11—12 geöffnet im Kathhauk. Ben. Treifiandzeichnen, Ornamentzeichnen, Wobellseichnen und Kachzeichnen, Franzöfijch, Rechnen, Geometrie, Deutsch.—Racheiting 1-3 Uhr: Kreifpandzeichnen, Wobell- und Fachzeichnen, Gartner-Rache im Stadtgenmaffum.

Nachmittag 1—3 Uhr: Freihandseichnen, Wobell- und Hachzeichnen, Gariner-lasse im Sabayumastimu. Kaulmänn. Berein: Sm. 11 Bortlandsssigung. Katbolischer Seickleu-Berein: Ab. 2011 8—10 im Restaurant "Reichstanzler". Berein Freimbischaftsbind: Uhr Sin "Reichstanzler". Geriagwerin, Gelenne" im Horthaus. Die Gestlichstehend. Geriagwerin, Gelenne" im Sopielaes der Gerburgstebend. Geriagwerin. Besidener Spacker Schwickler. B. Halle Rin. 31½, im Sacklessigs der Sin 2012 1.

Montag den 22. October:

Routag den 22. Celober:

Ral. Universitäte. Bibliothef (Friedrichsfir.): geöffnet d. Bm. 8—1 Uhr. Ausleichen der Bücher u. Bdgade derfehen von 11—1 Uhr.

Ral. Universitäte. Bibliothef (Friedrichsfir.): geöffnet d. Bm. 8—1 Uhr. Ausleichen der Bücher u. Bdgade derfehen von 11—1 Uhr.

Bibliothef der Auflert. Cevopol. Carol. Kalenmei: geöffnet km. don 3—6 im Gedauce der Koffgl. Universitäte. Bm. 20 mol. der Bübliothefersitäte.

Rede Amerikation der George der Ge

"Pressener Bergaue". 36ger": Ab. 8 in ber "Stadt Magdeburg", Martinsgaffe id Kathol. Gefellenverein: Ab. 8 Unterricht im "Reichstanzler".

North Lynn 2 2006 Mb. 811, Sigung in Bille's Reftaurant, II. Klaussitraße.

Concerte. Concert bom Professor Bilhelmi Ab. 7 im Bolfeschulfaale.

Bolfstüche (große Mörterftraße 9). Marten, ganze Bortion 25, baibe 13 & (am Tage vor Benugung zu entuehmen): ebendafelbf u. bei Reuz-mann, Geiftir. Rr. 3. Anweifungen zu ganze und balben Portionen find nur bei L. Sachs, große Ultrichsfraße Mr. 24 zu baben.

Turnerbund an der Saale.

Sonntag, ben 21. October Abends 5 Uhr Berfammlung im "Rofenthal". Abends 6 Uhr wiffenicaftlicher Bortrag, ju welchem wir Freunde und Gonner ter Turnerei freundlicht einlaben. Der Borfand.

Hôtel & Café David, neuer Saal.

Zwei grosse Elite-Soiréen

der berühmtesten Allusionisten der Gegenwart.

8. Haman mit seinen sethierspundenen Original-Geprerimenten.
Gastspiel des unibertrossens Bauchrebners Mr. Sandor mit seinen 5 tekenszosen Siguren.
(Größte Specialität der Bentriloquistit.)
Ansan 71/2 libr.
Entres: Rumm. Sitz 75 Kig. — Saal 56 Kig.
Echtler und Schüterinnen halbe Preise.

Pfann- und Spritzkuchen

mit den feinften Gruchtfüllungen empfieht gr. Ulrichsftr. 57. C. L. Blau's Conditorei, Inhaber: Otto Blau.

Hôtel u. Restaurant z. gold. Schiffchen. Theater Variété

Concert und Borftellung. Seute erftes Auftreten bes erften tentichen Suy-Trios Dabid. Auf. 71/2 Uhr. Entree 50 Pfg.

Die Obstausstellung des landwirthichaftlichen Dereins

Steigra
wird auf einfimmigen Befchuß der beutigen Generalverfammlung bis Sonntag, den 28. d. M. incl. verlängert. Steigra, but 18. Steber 1883. Das Directorium.

Verwalter-Stelle-Gesuch.

Saalschlossbrauerei. Gr. Nachmittag - Concert btmufifbirecto

o. c. Capelle bes Stadtmusikbirecto W. Halle. Aafang 3½ Uhr. Entrée 25 & Trotha.

Schlachtefest, wogu ergebenft einlabet

Julius Lange

Althee-Bonbon

von vorzüglicher Wirfung gegen Suften und Seijerteit empfiehlt Johannes Mitlacher.

Boftftraße 10.

Lutherfeier.

Der Bortrag tes herrn Professor Dr. Hering über bas Thema: "Luther und die neuen ebangelischen Ordnungen"

Mittwoch d. 24. October e. Abends 8 Uhr

in der Marktkirches ftatt. Entrée wird nicht erhoben, boch werben an den Kirchtsuren freiwils Gaben für tie in nächster Zeit hierfelbst zu erbauente evangelische

Das Saupt=Comité für die Lutherfeier.

Expedition Riebeck 1880—1883. Ausstellung im alten Universitäts-Bibliothek-Gebände

Aussiving in any of the arms o

hoch Gingana nom Barabenlake

Wür Wiederverfäufer! Schiefertafeln La. Baare mit abgerunderen Eden von

OMICIEITATEM per Schoff an, Schieferstifte billight! Athenbriefe in Köpchen von 1,50 .d. per Oyd. an, mit Bachs: engel von 2 .d. per Oyd. and Bachs: Spiegel pur ausgeinchte Baare, Kämme bestes Fabrilat

empfiehlt als billigfte Bezugsquelle

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39

Das Gintreffen frifcher

Chinesischer Thee's letter Ernte Saifon 83/84

beehrt fich ergebenft angureigen und offerirt nachstebenbe preisrthe Sorten:

Souchong
Souchong
Rr. III " " " 3,00.

Souchong Rr. II " " 4,00.

Souchong Rr. II " " 6,00.

Souchong Rr. II " " 6,00.

Moning Congo per 1/2 Kilo 6,000, ein febr feinschmer Thee und dabei fraftig (besonders eingestübrt in England).

Caravanen-Thee's

in 3 verschiebenen Sorten (echt ruffifche Badung erfter Mos kauer Firma).

Melange-Thee's,

Mijdung von Pecco Souchong.
Melange Mr. O per ½ Kilo # 9,00.
Melange Mr. II " " 6,00.
Melange Mr. II " " 4,00.
Grüne Thee's,

Imperial, Gunpowder, Haysan # 3-6,00 per ½ Kilo. Theestaub per ½ Kilo # 2,00.

G. Gröne's

Chinesische Theehandlung, 107. Leipzigerftraße 107.



Salomon & Co.,

gr. Ulrichftraße 1 und 2. Kragen, Manschetten

> Cravatten in eleganten, neuen Facons.

Bur Prainage! empfiehlt mit größter Accuratesse gearbeitete und vorzüglich hart gebrannte

Drainröhren ab Lager und ab Mert billiaft

Otto Westphal Filiale, Steinthorbahnhof (Privat-Geleis).

Gebauer-Schwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.

Wilhelm-Augusta-Stiftung,

Mit Bezugnahme auf unfern Mu ruf vom 16 b. Mts. erfuchen wir bi geehren Miglieber, Unterflügungs-anträge für Wittmen und Walfen von Beamten, bis zum 10. Noobr. er. an ben Unterzeichneten — Franckensplag 1 — gefälligft gelangen zu lassen, sie felbst werben auch die Formulare zu hiem Antreasen persekte. bissen Antragen verabsolat. Der Local=Borstand. Halfpap.

Gin gebilt. Mann, 30 3abr alt, fucht ein gebiet. Wrann, 30 Sapr att, icht ein siertes damb Gaftena mögl. mit Materialgeschäft zu pichten. Denselben wäre eventl. bie Belanntichait einer Dame ob. Wittene bebing Einbeiratben erwünicht. — Bermögen 8000 Thaler, Gefl. Dfl. unter A. B. 100 besorben H. Gruffen halle. H. Gräfe, Salle.

Bum 1. Januar 1884 wird auf Domaine Guculan bei Rojen ein gebildeter, tuchtiger Sofberwalter geincht. Off. mit Zuguigabschrift:n

Einladung ju ben öffentlichen Vorträgen in ber Rabelle der apostolischen Gemeinde bierfelbit, gr. Märter fraße 23 im Hofe I Treppe. Beute Sonntag Nachm. 5 Umb Sertregs: Ubeber bie Wiebertung Ehrift und die gelichen bei gelich welche ihr voran geben. Nach Matthäus Cap. 24. a. Jebermann, der für bies wich tigen Fragen ein Interesse bat, ih eingeladen. Zutritt fret.

familien-Nadrichten.

Todes:Muzeige.

Heute Morgen 2 Uhr ftarb nad furgen, aber ichweren Leiten im noch nicht vollenbeten 25. Lebensjahre mein lieber Mann, mein guter Sohn. Bruber Schriftfeter ber und Schwager,

Paul Dähne.
Dies zeigen ichmerzerfüllt an die trauernden hinterbliebenen.

Halle a/S., b. 20. Oct. 1883. Die Beerbigung findet Dienstag Uhr vom Diaconiffenhaufe aus flat.

Todes:Mujeige. Todes-Anzeige.
Hente Nacht entschieft nach lang schweren Leiben im 49. Lebenssign mein guter Mann und unser lien Bater, der Braumeister Johann Daniel Cramer. Um filles Beileib bitten

Die tranernden Sinterbliebenen

=

finb

Danf.

Bir fagen unferen berglichen Dant ber erwachsenen Ingend, daß sie unseren beiben verunglücken lieben Sohnen Ludwig und Friedrich ein solch ich nes Teufmal haben sehen lassen. Der liebe Gott moge es ihnen reichtich ver-gelten. Die trauernde Kamilie gelten.

Heumann ju Gutenberg.

Fernere Samiliennachrichten.

Der "Dagbeb. Btg." entnommen Berlobt: Fraul. Pauline Roch mit Orn Heinrich Rathge (Schafeneleben Nordgermersteben) Frl. Emma Regent mit den. August Bedau (Klein-Rodens-

ichen), den Sohn: Sin Archivelleen, Senberen: Ein Sohn: Sin Archivelleen, Drin Die Iverweger (Kenfladt-M.) Din Ang Pill (Sandbre), din Mar Gutt (Stefalan) Eine Tochter: Jin D Pills (Marphelleen), Drin M Chief (Mitterpalan), Drin M Ceiolof (Mitterpalan), Drin Louis Reufse (Namburt), Drin Louis Reufse (Namburt)

Port). De College (De College College) (De College College). Bittwe Wilhelmine Thursmann geb. Germershaufen (Magdeburg). Schmiedenteister Gottlieb Marmoder (Egeln).

Der "Kreugseitung" entnommen:
Berlabt: Kräul. Elifobeth D. dennighmit orn. Garl von Blädder (Zedim:
Dutigenow). He Weta Schaffer wit Diatomas drn. Soh. Balther (Etopis Vollagenow). He Weta Schaffer with The Comment of the Westerbeit of the Wester

Für den provinziellen und localen Shill verantwortlich: Arthur Goehring in halle. Bur ben Inferatentheil verantwortlid

Expedition: Gr. Märterstraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Diergu zwei Beilagen.

Aus

golber Grafen faminli Rach h fibenbei 22.
pro 188 ber lan gen bei Fraue burger lungen bes Go jährige Durchs Gerfie, 800 kg Wiefen.

DEG

Grite Beilage zu 1 246 der Hallischen Zeitung im vorm. G. Schwetschfe'ichen Berlage.

Salle, Sountag ben 21. Ottober 1883.

Sandwirthschaftliche Mittheilungen.

Retigirt von Dr. August Morgen.

Erfier Affiftent an der agriculturchemifchen Berfuchoftation gu halle a/G.

Sie Thätigfeit der mildwirthidgaftliden Berjuchs-pation und des Molterei-Inplintes Raden bei Lalendorf in Medlenburg.©chwerin.

Bon Dr. Mug. Morgen.

(Schluß.)

Bir wenben une nun gu bem zweiten Abichnitt bes Be-

Wir wenden uns nun zu dem zweiten Abschnitt des Benick, welcher behandett:
Die Erträge ber gräft, von Schlieffen ichen
Molterei des Gutes Raven im Jahre 1882.
Inden wir in Betreif erw Beschnieheit und Tütterung
de Biehes, sowie des gewonnenen Milchquantums und der
Ausmannenfetung ber Wilch auf die oben gemachen Mittheil
mast verweiten, gehen wir sogleich zur Verarbeitung der
Mich bier über:

Mich hier über.

Rahmgewinnung: Der größere Theil der Mich nach ehm Eisversahren und nach dem holstein sieden Spiem der Anglich nichen Spiem dei Benutung von Beißblechsatten und ohne Vorsthalt der Mich etes nur 12 Sumben; auf 1 kg Mich wurden im Durchschnitt O.27 kg Sis verbraucht. Bei den berschoren blieb eie Mich Eerdbren blieb nie Wich fet. 36 Stunden gum änziedunen stehen.

Sin Theil der Morgenmisch und zwar im Sanzen Wichmenge wurde der Morgenmisch und zwar im Sanzen Wichmenge wurde der Morgenmisch und zwar im Sanzen Wichmenge wurde der Apparate von De Faval, Niesselfen u. Petersen und zwar in siese aentrahmt. Auf tiese Apparate vertheilt sich die Areit wie solgt:

Durchschnitt- Wittlere Wittlere Angabl

: : : | \$ 8 : : | 6

October.

102,306 101,906 102,709 81,456 100,60%

103,006

100,109 101,258 103,256 27,25518 110,508 90,756

59,003

190,007 156,006

172,008

98,006 142,905 103,503 86,653 100,161 85,003 88,753 77,506

192,008

115,496

en: rrenetuis, Edreib:

& Bucies Photo-

billigften

neerftr. 39, Füllen be hen Itagott

David

end end der Capella

[ór.

je:

Apparat	3m Gangen	Durchschnitt- lich in einer Stunde ent- rahmt	Dittlere Tempe- ratur der Milch	Druck- höhe im Zulauf- gefäß	Trom- melum- gänge in der
De Laval	kg 35290	kg 318	27,2°C	22,7 cm	Minute 5880
Dielfen u. Beterfen	35331	380,7	25° C	21,6cm	1663
Fesca	24575	196,2	34,5°C	21,6 cm	3936
Die	Magermilch	, welche m	it biefen ?	Apparaten	gewon.

nen wirte, enthielt noch 0,33 bis 0,46 Proc. Hett. Die Berwenbung ber Wilch im ganzen Jahr war figende:

In bie Birthichaft geliefert	2700	kg.
Bum Anfauern bes Rahmes verwendet	80	kg.
für bie Bereitung von Fettfafen verbraucht	22124	kg.
Rach bem Gieverfahren entrahmt	157435	kg.
Rach bem bolftein'ichen Berfahren entrahmt	49152	kg.
Durch Centrifugalfraft entrahmt	95196	kg.
	326687	kg.
Dahei murben gemannen		-

Dabei wu	Gieverfahren.	holfteinsches Berfahren.	Centrifugen. betrieb.
Rabm	16,74	20,28	16,33 Broc.
Magermilch	82,76	78,22	82,53 "
Berluft	0,50	1,50	1,14 "
Bei tem	Centrifugenbetrie	b ergaben fich	im Gingelnen
	De Laval. N	ielfen u. Peterfe	n. Fesca.
Rabm	15,29	15,34	18,37
Magermilch	8407	83,78	79,75
Berluft	0,64	0,88	1,88
Bei einer	n Berfuch mit ein	ner Reimers'fd	ben Milchwann

Nahm 16,06 Proc. Magermich 82,00 Proc. Berlust 1,94 Proc. 3m Durchichnitt biefer fammtlichen Methoden wurben

Rahm 17,35 Proc. Magermilch 81,38 Proc. Berluft 1,27 Proc.

Buttergewinnung:

Buttergewinnung:

Mu Jahres-Durchschaft wurden au 1 kg Butter 32,24 kg Mich erkraucht, ober es ergaden 100 kg Mich im Mittel 3.10 kg Butter. Der Rahm lieferte im Durchschuit: 18,01 pkt. Butter, 80,03 pkt. Butternich, 1,96 pkt. Berteile, 18,01 pkt. Butter, 80,03 pkt. Butternich, 1,96 pkt. Berteile, 18,01 pkt. Butter, 18,00 pkt. Butternich eine Befallenten gund Verbuttern und erhielt auf je 17,35 kg (resp. 100 kg ganger Mich 3.44 gr fülfigs dutterjare (von il. Wenchedag in Vieldschurg). Die Anfangstemperatur beim Verbuttern betrug mis Jahresburchschuft 14,66° C., vie Enttemperatur 16,12° C., die Duere des Butterns 29,53 Minuten, die Angald ber Umrtehungen der senkrechten Welle des hössteinschen Butterschusen der siehen der Verwerbutzen zwischen 13 und 16° C. und vorret prinisiell niemals durch saure Butternich dewerstelligt. Jun Ansten der Butter wurde pielspurchschiel zu Jamungabeit und erzielte man im Jahresdurchschurch fanden versielte man im Jahresdurchschurch von 28,78 Mart pro 100 Hind.

van 120,78 Mart pro 100 Phund.
Käsebereitung: Es wurden Magertäse (Madener Unmetase, Bachseintäse und magere Tissiter Käse), halbsiette Käse (nach Emmentholer Art) und Hettkäse (Komadur, Kissiter, Goudeasse eine Geamer) fabrigitr. Dazu wurde Sab von Dr. Witte in Mostod verwendet, das Farben erselgte mit einem selhstbereiteten Auszug von Käselastun.
Temperatur der Auft im Köselstler im Jahresburchschnitt 11,4—17,6° C., relativer Feuchtigkeitsgehalt ver Luft 92,0 die 97,3 pkl.
In der Kässelstung schwantte die Temperatur der Eust-wisselstung den 11,6 und 19,8° C. der relative Feuchtigkeitsgehalt

awischen 80 und 96 pCt. Ueber die Ausbeute und Berwerth-ung ber Milch bei Bereitung ber verschiebenen Kasesorten ent-nehmen wir bem Bericht die solgenben, für die Prazis hoch-interssanten Angaben:

Rabener Magertafe: Durchichnittsgewicht 15,79 kg. Gewichtsverfuft bis zum Bertauf ca. 12 pct. Reifezeit 5-6 Monate.

0 kg Mild	eraaben		
Rahm	17,35	Butter Buttermilch Berluft	3,11 13,91 0.33
Magermilch	81,38	Rafe Rafemilch Berluft	6,37 73,40 1,61

100 kg Magermilch lieferten im Durchschnitt 7,83 kg

Kaje.
Bruttoverwerthung von 1 kg Milch 11,73 Bja., von 1 Liter 12,08 Pja. Bruttoverwerthung von 1 kg Magermid 5,28 Pja, von 1 Liter 5,46 Pja.
Magere Bacfteinkafe: Durchschnittsgewicht 0,62 kg.
Genoichtverlust bis zum Berkauf 25—30 pct. Reifungszeit 2,5 Monate.

00 kg Mila	eraaben			
		Butter Buttermilch Berluft	3,11	
Rabm	17.35	Buttermilch	13,91	
		Berluft	0,33	
		Rafe	9,03	
Magermilch	81.38	Rafemilch	70,74	
		Berluft	1.61	
Berluft	1,27			

100 kg Magermilch lieferten im Durchschnitt 11,09 kg

Vage.

Bruttoverwertsung von 1 kg Milch 11,75 Pfg.. von 1 Liter 12,12 Pfg. Bruttoverwertsung von 1 kg Magermiich 5,31 Pfg., von 1 Liter 5,49 Pfg.

Wagere Tiffiers Kasse.

Wagere Tiffiers Kasse.

Sewichteverlust bis zum Berfauf 15 pCt. Reiseziet 4—5

00 kg Mild	ergaben :			
, ng 2,	1	Butter	3 11	
Rahm	17.35	Butter Buttermilch Berluft Kafe	13,91	
		Berluft	0,33	
Magermilch		Rafe	6,71	
Magermilch	81,38	Rafemilch	73,06	
		Berluft	1,61	
Berluft	1,27			

100 kg Magermilch lieferten im Durchschnitt 8,24 kg

Kije. Bruttoverwerthung von 1 kg Milch 12,19 Pfg., von 1 Liter 12,57 Pfg. Bruttoverwerthung von 1 kg Magermitch 5,85 Pfg., von 1 Liter 6,04 Pfg. Halbertet Kije nach Emmenthaler Art, bereitet aus einem Gemenge von zeichen Teleiten ganger Milch und Magermitch. Durchschnittissewicht 36,37 kg. Gewichtsverlust bis zum Bertauf 12—15 pCt. Rejungszeit 8—10 Manate

100	kg bes	Mil	do	em	enge	28	ergo	ben:	
	Rafe							9,09	
	Butte	r.						1,91	"
	Rafe-	unb	2	utt	erm	ild			
	Berlu	it .						3,21	"

100 kg bes Gemenges lieferten im Durchschritt 9,09 kg Käfe. Bruttoverwerthung eines kg Milch 12,52 Pfg., eines Liters 12,93 Pfg.

Hette Tilfiter Rafe: Durchschnittsgewicht 6.47 kg. Gewichtsverlust bis jum Bertauf ca. 20%. Reifungszeit ca.

100	ke Mild ergaber	1:			
	Rafe			11,16	kg
	Rafemilch			85,36	,,
	Räsemilchbutter			0,27	"
	Berluft			3.21	

100 kg Mild lieferten im Ourchiconit 11,16 kg Rafe. Bruttoverwerthung eines kg Milc 12,44 Pfg., eines Liters 12,83 Pfg.

Hette Komaburtafe: Durchschnittsgewicht 0,48 kg Gewichtsverluft bis zum Bertauf ca. 30 %. Reifungszeit ca. 2 Monate.

100	kg Milch e	rgo	ber	1:			
	Rafe .					15,70	kg
	Rafemilch					81,09	"
	Berluft .					3,21	,,
						* *** 4	

verunt. 3.21 v. 18.20 kg Milch fleferten im Durchschuft 15,70 kg Käse. Bruttoververthung eines kg Milch 14.00 Pfz., eines Liters 14,44 Pfg. Fette Gouda «Käse: Durchschnittsgewicht 6,45 kg Gewichtsverlust bis zum Bertauf ca. 22 %. Reisungszeit 6 bis 8 Monate.

DID O TO	viitte.									
100	kg Mild	erg	aben	:						
	Rafe .						9,85	kg		
	Rafemild						86,13			
	Rafemild	but	ter				0,81	"		
	Berluft .						3,21	"		
100 kg	Dilch lief	erter	n ii	n	Du	rd	chnitt	9,85	kg	Raj
Bruttover 13,41 P	werthung ei	nes	kg	21	Rild	1	3,00 P	fg., c	ines	Liter

Fette Chamer Rafe: Durchichnittsgewicht 2,45 kg. Gewichtsverluft bis jum Berfauf ca. 23 %. Reifungszeit 6 bis 8 Monate.

Stellen wir bie Bruttoverwerthung ber Milch bei Be-reitung ber genannten Rafeforten in absteigenber Reibe noch-mals aufammen. fo erbalten wir folgenbe Ueberficht:

gujammen, jo erhalten wir folgence	reperliat.
1 Liter Mild ergab brutto bei ter Ber	itung ber:
fetten Chamer Rafe	14,90 Bfg.
" · Romabur-Rafe	14,44 "
" Gouba-Rafe	13,41
halbfetten Rafe nach Emmerthaler Art	12,93 "
fetten Tilfiter-Rafe	12,57 "
mageren Badftein Rafe	12,12

mageren Bachtein-Asife

" Runktäfe

" Runktäfe

L2,08

" Ante also die Bereitung der fetten Edamer-Asife im
Jahre 1882 die höchste Berwertsung der Wilch ergeben. Im
Durchschnitt bes gangen Jahres selftle sich die Gefammt-Bruttoberwerthung ans Butter- win Kässeeritung zu 11.67 Pfg. sir
das Kisquamm, oder 12,04 Pfg. sir das Liter Milch. Die
Berarbeitungskossen der 12,04 Pfg. sir das Liter Milch. Die
Berarbeitungskossen der bereitung der Pruttwerwerten
nag überall Winimassigue herangsgegen wurten, so die die
Berselbenten ausgesichten Bereitung aus Winimum des die ben Wilkimum des die konstensienen der die
Kerselben angesehen werben müssen.
Jur Bervollständigung unteres Keserats haben wir noch
hinzugrügen, daß im Jahre 1882 von Proc. Riessichmann, theitweise im Gemeinschaft mit seinem ihn bei den Arbeiten im Laboratorium untersüchenen Affistenten, sieden Publicationen in verdiedenen gestischriften, sowie zuch harmter ein größeres Wert,
der bereits mehrsch erwähnte Verlicht bes mitschwitzhsschaftlichen
Eereins) im Buchhantel erschennen Steiner von Bros. Riesischmann
3 Horträge gedolten und die Correspondenz beforzt, welche einer
Ginsauf von 1146 und einen Aussauf von 1157 Rummern aufweist.
So liefert und einer Aussauf von 1157 Rummern aufweist.

Einlauf von 1146 und einen Austaut von 1167 Vammern aufweift.

So liefert uns auch der Bericht über das Jahr 1820 wiederum ein erfreutliches Bild von der vielseitigen und segensreichen Thätigete biese Institutes, welches in der kurzen Zut eines Bestelens sich in bewunderungswürdiger Weift, dans der klose den die feines Dirigienten, emporgarabeitet hat. Am erfreutlichsen erscheit und jedoch die Thalagen dehe die Kopliachen der Verlagen der die Kopliachen der die Krequenz der Moltereicschle mit iedem Jahre eine beweitende Steigerung aufzuweisen hat. Die Jahl berer, welche in Kaden ihre Ausbildung erhalten haben, ist schon eine Krequen der Ausbildung erhalten haben, ist schon ergebegenen praktischen und ihreveiligen Kenntnisse durch die Schülerterisch Influent die Schülerterisch Influen und her die Schülerterisch Influen und ihre die Grenzen Erselben hinnas, hat sicher einen nicht geringen Untdeil an dem Fortschien hat. Im Interest in Samen zu erzeichnen hat. Im Interest für die Weiterentwicklung der Milchwirthschaft winschen wir daher dem Influent in Raten auch für die Zufunft ein freudiges Gebeichen.

Die Runftbutter.

Bon Dr. Bictor von Bilm

Die Kunstbutter.

Ton Dr. Victor von Wim.

Die Butter zählt zu unseren wichtigsten Nährssoffen.
Sowohl ihr Wohlzeschand, wie vor Allem ihre leichte Berbaulichkeit, burch welche sie sich von den neuenter beierlichen Fetten besonders ausgeschart, haben sie ums gan neutbedreitig gemacht. Leiter sie ums gan neutbedreitig gemacht. Leiter ist est in neuester Zeit, namentlich ben Bewohnern großer Städte, nur selten verzignut, eine wirflich gutte vollsommen reine Butter zu genießen. Wenn man auch bas Salzen umd Haben der Vertreiten den des Galzen umd Haben von den den den den der echsterung den und haben der Vertreiten und in manchen Kälner rechtertigen tann, so zieht es boch noch eine Reiße von Beimengungen, bie geradezu verwerslich sind. Zu ihnen zählen in erkter Linie Buttermilch, Gertreitemehl, Kartosselber in erker Linie Butternilch, Gertreitemehl, Kartosselber in Erksitten der Mindstall der Betallen der Welche überdehnt der Milch Stitt entsätt, unter von Kaptolon in den der Anna ist sogar mit den letzten 12 Jahren so wei gegangen, daß man ein Präparat, welches überdaupt ein Wilch Stitt entsätt, unter von Mapolon III. ausgegangen sein, den Mindstall werden siehen der Knischen und der anna Wege-Wourieb kantit beauftragte, Berluch über der annen Bevölkerung zur Rahrung dienen sollten Wege-Wourieb läher den Stalten wie Paris, Wien, Kön, Berlin, Dortmund zu noch den anna sich ein erferte nie der Akarine, dann aber anch der annen Bevölkerung zur Rahrung dienen sollten wei Paris, Wien, Kön, Berlin, Dortmund zu noch den anna sich eine Preifen Ausgeben der Welchoe, die nach König in Kurgem in Föglenden beit man sich ausgen den Mindstall um hontitiet zur ein der Ausgeben Welchoe, der und Konstellung den Kunstühlter in für falle gereiten Welsen Schlen welche beiter Dasse werden welchen besteht man sich allgemein der von Mehre. Wolgenden werden besteht. Der un



gramm Botasche und 2 zerschnittene Schafs- ober Schweir magen hinzu: Die letzteren und die Botasche bewirten ei vollstänige Tecnnung des Fettes von ben fitchschfaltig Membranen; das durch Leinewandbeutel filtrirte Hett ble vollfähntige Trennung des Kettes von den fichfossatigen Wembranen; dos durch Eeineansbeurte sstürtlich fürtire Kett beibt unter Aufay von 2 Prec. Salz, einen Taz in Eisenblechzeißen und nur 20° C — 25° C erwärmten Räumen siehen, nach welcher Zeit es erstarrt und nun mit sperantlichen Pressen der Zeit es erstarrt und nun mit sperantlichen Pressen den Verder Zeit es erstarrt und nun mit sperantlichen Pressen ton der den Verder Zeit es erstarrt und nun mit sperantlichen Pressen ton der den von der vertrag der der der der verder der verd

Die erste Anregung jur Fabritation von Aunstbutter Desterreich, so wie in Deutschland, wurde verwertigener Aunens Benford gegeben, ber ebenfalls Pro-von Aunstbutter vorwies, bie beschalb so vorzüglich und ben von Kunftbutter vorwies, die behfalb so vorzüglich und einladend aussielen, woil sie vorwiegend aus Milchbutter befannten. herr Sarz in Liessung bei Wien, mit welchem Benford in Beziehung getreten war, widmete von da an seine volle Höhrigteit biesen neuen Industrizugeit und mit Hölfe französsischer Inzeiten wurde eine neue Fabrit gegründer, deren erfte Produkte 1874 in den Handel annen. Dieses geschah mit voller Genehmigung des Wiener Magiltate, der das neue Nadprungsmittel in jeder Weise vonachdar sand. Das Produkt führt den Annen, Kinna Wiener Sparrbutter und hat von den verschiedensten Seiten volle Anertennung gesunden. Is elebst Wohler hat seiner Fabrit in, jeder Weise vonzägliches kuttbeil über des neue Prähappart geställt, übem er fo vorzü juncen. 3a feloft Eddiger hat feiner Zeit ein, in feer Evenovaglissse fürfteil über das neue Praparat gesällt, indem er die Erstündung mit der des Liebigschen Keischertatts auf gleiche Hofe fenten der Angeleichungen bem neuen Jahrungsmittel leiche Einang geschöffen wurde. Zur felben Zeit traten auch die Konturrenzprodulte in Oesterreich, Krantreich, Deutschand

und Amerika auf, die fast alle großen Fabrikunternehmen entstammten. Wie diest Waars Anskan jamb, zigen die senemen Beetichte (1877) nach welchen die Liesinger Fabrik eingerichtei ist, um einen Erschy zu bieten sint die kasiliche Duttererzeugung von 30000 Kliben mittlerer Wilcherzeichtgiet. Sowoh Or. Th. v Goren, der die Kreistamisst die kien genaueren Besichtigung, das Praharat einer eingehenden Unterstuchung unterzegen dat, daben einescheils die derenschaft die rozsischen der der die Kreistamisst der die Kreistamisst der die kien die kien die kien die Kreistamisst die Kreistamisst die kien die kie häufern das Material, frisches Unwertett, emgevravet, weusegewogen und dann in lamvarmen Wasser gewaschen wird.
Die Theile des Hettes, welche Blutstreisen enthalten, werden besonders behandelt. Nachbem der Talg abermals mit frischen Basser langer Zeit in Berührung geweien ist, wird berielbe in der Weise sertet, das die direichen Theile speziel zur Buttersabrikation verwendet werten. Dieser Talg zesanzt in eine, durch Dampf geriedene Hadlichst vollkändigs gerkleinerung vervorzunzten. Dieser Umfand ist in fern sehr wesentlich, da auf des Weise die Wembrane vollkamten erschnitten, die Trennung des Bettes leichter ermöglicht wird. Letteres ist dann bereits bei niederer Temperatur zu erreichen, während in anderen Falle, bei Anwendung höherer Tempera-turen leichter ein Anfreumen des Hettes eintreten tam.

Der fein gertheilte Tala gelangt bann in die Schmeiz-tessel, welche in beigem Wasser steben. Die Masse schwiigt bei 50°R. und burch Rübren berfelben finken die Tbeste br Wennbrane zu Beben, während eine binne hant, bestehend aus einer weißen Emulsson, die aus Basser seiner weißen dem und betweine Dete aus einer weigen Emittion, die aus Esgifer ind Del gebitet wird, oben auf schwimtt. Diese obere Schicht wird abgehoben und das inter gelbe Del erkaltet während 2-3 Tagen in bem tählen Preferaum. Nachenn kas Frit geconnen ift, wird dasselse behufs Entfernung des überfülffigen Stearins, im ziegessteinsemige Wassen vor in Tächer gestloger, und dam in einem Kalen in einer hebrauflichen Presse, einem steigenden Drucke ausgeseht. Das Det slieft ab, und ein sester Stearintuchen bleibt zurück, ber anderweitig ver-arbeitet wird. Das auf diese Weise erhaltene Del ist bell-gelb, völlig klar und rein, von süßem Gehdmad und dem Butterol ganz ähnlich. Burd dasselbigt, do sigt es schon annähernd die Eizenschaften einer Butter, indem es auf der Zunge schnifzt und einen ganz angenehmen Geschund har Ohne Gesulr runzig zu werden, kann es in diesem Zustanke als gett für den Küchengebranch verwender und kange Zeit aussenzeiten der der der der der der der der die es namentlich früher als ein billigeres Fett, als Butter viel-sach Berwertsung, besonder der Weisenschung von Schiffen. (Kortischung folgt.) (Fortfegung folgt.)

Fragen und Antworten.

3. R. in Starficbel. Belde Borfrucht bedingt der Anbau bon Samenzwiebeln, welcher fünftliche Tunger ift bafür am zwedmägigiten, und wie biel Samen ist pro Morgen nötigig?

Mis geeignetfte Borfrucht für Zwiebeln werben Blattfruchte, Alls geeignetste Vorfunds für Zwiebesn werben Blattfindige, anmentlich Kartossein empfohlen, und besonders gut gedeichen nach Aussage eines erfahrenen Zwiebelgadiers, wenn man auf die kräftig mit Stallmist gedüngten Kartossein. Dersehe Gurten solgen läßt und dann ert Zwiebeln daut. Dersehe Gewahrsmann hat bei einer Düngung mit fünstlichen Dünger leine benerkendwerthen Erfolge wahrgenommen. Bon anteresche werden der Zwiebeln mit leichtöblicher Phosphorsaiten z. B. mit Valer zu düngen. Wir würden empfohlen einmal einen Berluch mit Sickseinfplungung 3. B. durch den jeht sehr bei beit fehr wohle seit zu erhaltenden Chilisahpeter zu machen, — Man psiegt pro Worgen 6—7 Pfund Samen aushiertenen.

Lefer der Hallichen Zeitung. Wann muffen di Feigenbäume aus dem Garten in das Gewächstan geichafft werden, und wo werden sie aufger in der Gewächstaufe im Winter am besten aufwucht!

Seinachshame im Belieft am bellett anforwahrt?

Die Feigenbäume werben in das Gewächshaus gebrach, sobal sie aufangen die Blätter zu verlieren. Steht tein Gewächshaus zur Berfügung, so können sie auch im luftigen Keler überwintern, zu welchem Zwede man sie legt und in San einschlägt. Bielsach verbleiben die Feigenbäume auch währen des Winters im Freien, namentlich, wenn sie nicht in Klüch scheren riefet in der Erke stehn. Nam diwde sie dann nat vem Blattfall nieder und bewirft sie mit Eintritt tes Kroßt zu flus sie der die den im zu der den im der der mit Ere der mit Ere der mit Greb oder bedt sie mit klaub zu. Diese Wintsbede mitz man im Frühjahr nach und nach entsetnen und abann vollständig, wenn die Kachsisse ganz vorüber sind.

Bufo

vermertt f Bettin Den

mit bem Berendt

Bur neuen Inf

folgende, Neue Raf

588 Betti

94 Müll ginntem &

imer por

Meffing, 8553 M Liefer

Wallertie 480 Mf. bie Liefer

Hurlater

tion&verf garten Bertaufe

Der unter ber

bütte b geforbert

Ge

Monta Bortrag confervat

nicht nu zahlreich willfomr

viel zu f in ber 9

geeignet.

ju Ausstattungen

Vorzügl.

Eine

Die bachten 2 haben ihr ber Offer

an

Mannigfaltiges.

Die Gleftrigität in ber Landwirthichaft.

Es unterliegt feinem Zweifel, daß die Etelfrizität in der Landwirthsichaft noch eine große Rolle zu spielen bestimmt sein wird, und daß die Beschäffung der zum Betriebe (Oreschaftung ein in der Zeichtzität auf billige Weise ermöglicht werben wird. Als Beleg sir die Etnizität auf dillige Weise ermöglicht werben wird. Als Beleg sir die Ensicht wiederzachen fein:

ein in der Wiener tandwirthschaftlichen Zeitung 1883. 7.79 enthaltener Bericht wiedergagehein:
Für den Andwirth, gelein schwere Arbeit bekanntlich eine so wein geinträgliche ist, kam eine Krast nur dann Berth daben, mem sie dittig genug beschaftl werben kann; er kann Werth daben, mem sie dittig genug beschaftl werben kann; er kann ich nicht darung einlassen, des schönen Effettes wegen durch eine Lodomobile eine Dunamomassen zu treiben, mit zu zeigen, dah man nit Hisse einer Drabtleitung und einer zweiten Ohnamomasschie im Stande ist, eine Dreschundschung zu treiben, welche an einem Drte, der sich einer Aufgestellt ist. Derautiges ist ein schöner Verlund, aber nicht mehr. Die Krast im Horn den Estertzist wird erst dam sieden kannbeurch in der mannigsaltigten Welse beintbar gemacht werden Honnen, wenn sie nicht mehr Auslagen vernricht, als iene, durch welche die Berzistimungskosten sir die Anschaffung and Verleich und geste Unter und von Kelterischen. wei Arten von Motoren, welche biefen Bebingungen entsprechen: bas Wasserval und des Bindrad. Ingenieur Isleyd Frie-lander hat in ichtigter Wistrigung biefer Berbältniss auf ber Biener elettrischen Ausstellung ein Objett zur Aussishrung gebracht, welches ein bobes allgemeines und für ben Landwirth

, bann mit ber Dhnamomafdine verbunden, und b burch einen Treibriemen mit einer Drefcmafdine

Berbinbung gebracht; in bem Momente, in welchem ber eleftrifche an beschaffene Schreekraft in Leterristat ungewandert wird umb baß man letzere aufspelchert, bis man sie in mechanische Ar-beit umsetzen will. Es ist das Berdienst der vereinigten Be-müßungen der Herren Frieklander und be Caló, die Schwierig-teiten, welche sich der vortisischen Aussichung der Iber die ihrer Stärte ungemein wechselnde Windoskraft zur Ladung von iyer Starte imzemein wechselnde Bindeskraft zur Ladung von Alftumulatoren zu verwenden, entgezenstellen, in solcher Beidermunden zu haben, daß eis Kegulirung des gangen elektrischen Apparates vollkommen selbstibätig wirtt. Da sich selbsteerständig die in ein Alftumulatoren aufgespiechere Esketzigiat auch zu Beleindeungsgwocken verwenden läft, wie gleichfalls in überzeigenfelter Weise dazugentler Besie dargetban wurde, läft sich erwarten, daß in Segunden, in welchen sinkere Enstitutionungan nicht lossen für Gegenben, in welchen ftürfere Luftströmungen nicht selten find, bem Windmotor sehr bald eine neue Rolle im Dienste ber Landwirthschaft gufallen werde; jene, die Krast bes Windes in Form bon Cleftrigitat fo aufzuspeichern, bag man lettere im beliebigen Momente entweber als mechanische Arbeit ober als Licht mirter Womente entweber als mechanisch Erbeit ober als Kicht wurfen dassen fann Man hat in biesem Halle nicht mebr auf bie Zufunft zu warten, um die Frage: Kann die Celtrizität auch den Zwecken ber Landwirthsichaft bienischar gemacht werken? beautworten zu können; sie ist wollkommen zelöst; jeder, welcher den Bersuchen am 20. September anwohnte, mußte biese Ueberzeugung mit sich nehmen.

Ueber Zujeftenstiche im Allgemeinen und Bienenstiche im Besonderen hielt P. Coelestin Schackinger in ber Berfaumi-tung bes landwirthschaftlichen Cassinos in Gutenstein einen Bor-trag, ober vielmehr eine Bertbetigungsrede gu Gunffen ber trag, over beimeyr eine Vertreerigingiere gu Singier ore Hienen, weiche hauptfädlich an bie Veiluder ber gleichgeitigen Ausstellung gerichtet war und von biesen mit Beisall aufgenommen wurde. P. Schachinger zeigte, bag ber Sich der Bienen sich von bem anberer Instellen wesentlich unterschiedere, das Gene niemals saulende Thier, oder Pflangenkörper, sondern nur sebende niemals faulende Thiere oder Pflanzenkörper, sondern nur lebende Mumen besuchen, daß die Wienen adher niemals Träger des zichtlichen Veidengisties sein können. Mit einer naturwissenschaftlichen Beschreibung des Stachelorgans der Biene um mit den Angabe der verficiebenen Mittle gegen den Bienenstich siches des hoppstader Bortrag, dem alsbald die Erstärung der ansgestellten bienemirthschaftlichen Objette folgte. Wir sahen des dereibt das Wiener Kon. Bedeckle. in dem mit Tammenguirfundern reich geschmickten Saale – dem großen Sommerzesettorium des Sertienflostens — ein lebendes Vienenvoll im Glaskasien, eine Königin sammt Soite, alle Gattungen von Bienemohnungen und verschiedenen Gerässen, eine Königin fammt Soite, alle Gattungen von Bienemohnungen und verschiedenen Gerässen, eine Kolkeltion von Honigierunder, theils in bischich abiustirten Kläsen, welche reisem Absah gamen, eine reichhaltige Vienenguchtietenur, Lehrmittel u. j. vo.

Antwielesseinen Verschieden zu bezeichtliche Kläsen der Geschriften von Forigierunder Verschieden. Diese nur erzeichhaltige Einenguchtlietenur, Lehrmittel u. j. vo.

Kartoffelselsenbein. Diese neue "vogetabilische Eisen-bein" wird dem demische Mittel aus gewöhnlichen Kar-toffeln dargestellt, vorausgesetzt, daß dieselben gesund und zur vollen Reise entwickt sind. Die ausgesuchten Knollen werben aumächt lauber geschält, die "Augen" herausgeschnitten und alle schammigen oder missarbenen Theile sorgfältig entsernt. Die so vorbereiteten Kartoffeln werben bann eine turze Zeit einge-weicht, zuerft in gewöhnlichem, bann in mit Schweselfaure an-

gefäuertem Baffer, welch letteres vor bem Gebrauch völlig m taltet fein muß. Der nächfte und wichtigfte Theil bes Be dein, bem weißen harten Kerne ber Cffenbeimungse (von Phyt elephas maerocarpa in Siv-America) ziemitich ähnlich, is eleben ein gleichmäßigeres Korn haben, sich leicher vrechfel (affen und selbst in einer sehr seuchen Atmosphäre nicht weichen latjent into fetoft in einer jegt feingene etninosparie nich vocusa-dartoffel-Cliffenbein ist rohmweis, hart, danerhaft imt elästlich jit beshalb gut geeignet sitr Bildarbödle. Es entweber sch während der Darfeldung ober nachher betiebig zu färben, if nicht schweizig, so daß ihm wohl vielsgade Unwendungen in Au-licht stehen. Reben seinen andern Eigenschaften ist es außer orbentlich billia.

Sicherer Briefverichlutz. Bekanntlich kann man jem mit Gummi over durch eine Oblate geschlossenen Drief and Aumendung von heißem Basser over Damps Ifinen, und denien verstegelsen Brief durch eine richtete Sien over über eine brennenten Beingestlampe, wenn man nur, um ihn wieder wir rüber schließen au stonnen, von dem Siegel vorher einen Sopsabruck genommen hat. In der "Braumschweiglichen Landwichten getung" wirr uns quum Schuge des Briefgeheinnisse umpfelen. den Brief zuerst, wie gewohnte, mit Gunnnt oder Dblate zu schließen und nach gehörigem Trocknen des Berschläusselbes ausgeliche Bavier mit einer großen Ause merkraals zu Douter zu feiregen inn und gegreichen Leben bes Delfreinals ju das angellebet Kapier mit einer groben Nabel mehrmals ju durchstehen. Wenn der Brief dann noch auf die gewöhniche wohl durch trodene Hitz als auch durch Fenchtigtett, sowie ohn Zurüdlassen sofort erkennbarer Zeichen bes ersolgten Ausbrechen gang unmöglich.

ganz unmöglich.

Keijcmurkt. 1 Pfund Rindfleisch und 1 Pfund Schweinfleisch wird gut gellopft und mit dem Messer sein geschalt. Rad Schweinesteisch mager, so gibt man ein Stücken Speck van 4 schoben Sardellen, 1 Happtel Zwiedel, 2 Gewörzsellen, 2 Happtel Zwiedel, 2 Gewörzsellen, 2 Gewörzellen in Walferen, 2 Gewörzellen sein Verte, gibt is Beissellen, 2 Gewörzellen sein Verte, gibt is Beissellen, 2 Gewörzellen sein Verte, gibt is Beissellen, 2 Gewörzellen, 2 Gewörzel

______ Universitäts- und Landesbibliothek Sa<u>chsen-Anhalt</u>

ig berift hellind dem
seigt es
es auf
ack hat.
uftande
ge Zeit
in fand
er vielöchiffen.

n menn

eln noch Derfelbe Dünger anderer hosphor, unpfehlen urch ben machen, ausju, v. E. fen die chshaus in dem et?

gebracht, fein Ge gen Kel.
in Sam
währem
n Kübeln
ann nach
8 Frostes
Winter,
und erft

völlig er, bes Ber, liegt, ift erbünnter treng als uche wohl eten Mare bauerr teren find Brobults. Bapiers', 8 Bitria auf is baß ein g fommt.
en , felbit . So be ger burch terft über n, endich bereitets 1" Elfen-on Phyt-lich, sell drechseln t weichen.

elastisch, ber schon rben, ist 1 in Aus-28 außertan jeben ief burch nb ebenso iber einer ieber wie n Ghps. ndwirtheimnisses

ami ober fchluffel

mals 311 brechens öchweine abt. If öpect ba-irznelfen, atblüthe. man in es mit

s falzen, hirr und formirt ter bide as Robr arbellen, bünstet. Benn d fie in

Sandels-Regifter

des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Bufolge Berfägung vom 16. October 1883 find an bemielben Tage folgende Eintragungen erfolgt:
In unfer Firmenregister, woselbst unter No. 427 bie Handlung in Firma:
Interett sieht, ist eingetragen:
Das Gelchäft ist mit der Firma auf den Kausmann Oscar Berendt zu Bettin übergegangen. — ofr. No. 1441 bes Firmarregisters. —
Demnächt ist in unser Firmenregister unter No. 1441 bie Firma:
"Otto Berendt"
mit dem Site zu Wettin und als deren Indaber der Kaufmann Oscar Berendt zu Bettin eingetragen worten.

Halle a/S., den 16. October 1883.
Königliches Amtsgericht, Abtheitung VII.

Submission.

Bur Bergebung ber nachsiebend bezeichneten, zur Auflattung ber hiesigen neuen Infanterie-Kaserne erforderlichen Utenstitien sind und Wontag den 5. Nobember 1883 folgende, im Burcan der unterzeichneten Garnison-Verwaltung — Reue Kaserne in der Verwirburgeritzase hierfelbt — stattsfindende Termine anderaumt_und zwar:

Sormittags 9 Uhr
Utenstlien von Eisen um Sigensbeech
588 Bettstellen von Eisen um Sigensbeech
588 Bettstellen von Eisen um Sigensbeech
548 Bettstellen von Eisen 109 Brennanderialensfesten von Gegeische 44 Wällschippen von Eisenblech, 40 Speisenstye um ber intem Eisenblech, 52 Spuddische von Gegeische der Vonleienbeech, 122 Spuddische von Gegeische von dersintem Eisenblech, 122 Spuddische von Eisen um verhalten Eisenblech, 123 Spuddische von Eisen um verhalten Eisenblech, 123 Spuddische von Eisen um verhalten von versimtem Eisenblech, 60 Barnituren Gewichte von Eisen um verhalten von verhalten von verhalten von verhalten verhalte

Bormittags 11 Uhr tie Lieferung von Bottcherwaaren und zwar Zober verschiebener Große, Baffertienen, Uxinireimer, Wasserunger, Schenerfoffer ic. veranschlagt zu

480 Wct.

Bormittags 11¹, Uhr

die Lieferung der Utenstiten von Blech und zwar 25 Tichsampen, 64 Hängelampen, sowie außerbem Petroseumgemäße. Petroseumsannen, Hanblaternen,
Burstaternen st. verausschaft zusammen zu 604 Wt. 65 Pf.

Die Submissionsbedingungen, Kostenanschläge ze, liegen im Eingangs gebachen Bureau zur Einsicht aus. Offerten ohne vorherige Kenntnissiahme und Unterschrift der Bedingungen sind ungültig. Undefannte Unternehmer haben ihre Leistungsfähigteit durch glaubwürdige Atteste nachzuweisen, welche ber Offerte beigtigigen sind.
Konigliche Garnison-Verwaltung.

Befanntmachung.

Das jum Zwed ber Auseinanterfetung beautrogte nothwentige Subhafta-tionsverfahren bes ben beiben Brübern Grafen Inlins und Eugen D. Sopif-garten gehörigen Mitterguts Milberfiedt I ift aufgehoben und fällt ber Bertaufstermin am 5. November er. weg. Lanaenfalga, ben 17. October 1883, Königliches Amtsgericht II.

SteckbriefBerledigung.

Der gegen ben Handlungs-Commis Guiftav Reigner aus Bucau b/M. unter bem 29. August b. 38. wegen Urfundenfälschung und Unterschlagung erlassen Steckbrief ift erledigt.

Magbeburg, ben 17. October 1883.
Der Erste Staatsanwalt.

Aufforderung!
Die Wirthschafterin Unna Arnede geb. Nider, früber jur Silber-hütte b/Harzgerobe, welche als Zeugin vernommen werden soll, wird aufgesebert, dem unterzeichneten Gericht ihren derzeitigen Aufenthaltsort unverzüglich anzugeigen.

h. Harzgerobe, 13. October 1883. Herzoglich Auhaltisches Amtsgericht. ger. Klinghammer.

General-Versammlung des conservativen

Vereins zu Magdeburg

Routag den 29. Oftober, Abende 8 uhr, im Ertel'ichen Saale.

Bettrag des derm Landraths von Randehhaupt, Jührer der

conferontiene Frattien des Adgoerhnetenbaufes:

"Die Stellung und Aufgabe der Conservativen

der Gegenwart."

Bei der Bichtigteit der Sache ersuchen wir die Parteigenoffen,

nicht nur aus Stadt und Land, sondern auch aus der Probing, möglichft

sablreich zu erscheinen. Auch Gäste anderer politischer Gesinnung sind

willimmen.

willominen. Da fich bei ber letten Berfammlung unfer gewöhnlicher Saal als viel zu llein erwiesen hat, so haben wir für biesen Abend ben Eitel schen Saal ür der Apselstraße als Berfammlungslotal bestimmt. **Der Borstand.**

Sochherrichaftlicher Mobiliar-Berfauf.

Sochherrschastlicher Mobiliar-Verlauf.
Acht complette Zimmereinrichtungen hochherrschafticher Möbel, im gebigenister hustvoller Ausstührung, als ...
1 großer, I steiner Soeissjaal, I Salon u. 1 Derrenzimmereinrichtung in Siche, antit, prachtvoll auf Grund gestechen u. m. 1
feinstem Rickelesschag, I schwarzundere, 1 nußbaummater u. blanter Salon mit modernstem Seitendamasse. u. Klischesgung.
3 etegante Wohniemmereinrichungen mit Püsschmenblement.
Reue Bettifelsen mit Watragen u. v. A. m.
sind uns im Auftrage einer hohen Herrschaft zum schlennigen
und sehr die gesaufte Wöbel, sowie Koßbaarposstrung leifind uns im Auftrage einer hohen herrschaft zum schlennigen
und sehr die gesaufte Wöbel, sowie Koßbaarposstrung leifind einer Gestaufte Wöbel, sowie Koßbaarposstrung leifien volle Farantie und können gesaufte Wöbel 3 Wonate koßenfrei lagern.

Commissionsgeschäft für Mobilien, Halle a/S., Brüderftr. 5 I. Etage.

Einen ordentlichen Kuticher, ge-bienter Kavallerist, sucht jum 1. No-bember 1883. Rottelsborf bei Gerbstebt.

Ein Baar ftarte, elegante Fuchs-wallachen, bjährig, flotte Ganger, lammfromm, geritten und gefahren, fteben preiswerth zum Bertauf (auch einzeln) Rittergut Kigen b. Chiftaa.

"Germania" Lebens-Berficherungs-Actien-Gesellichaft zu Stettin. Berficherungebeftand am 1. October 1883: 135,531

278,534,199 .4

Bertjagerungsbejand am L. Schoper 1883: 189,391 Policen mit Rapital und .# 333,115 jährl. Rente. Renberjächertvom l. Januar 1883 bis 1. October 1883: 7,150 Personen mit Jahreseinnahme an Brämien und Ziusen 1882: 21,992,304 . 12,235,779 Bermögensbestand Ende 1882: Bermehrung der Fonds 1882: Ansgezahlte Kapitalien und Henten seit 1857: 60,721,784 · 4,882,896 · 54,411,020

Bermögensbestand sinde 1882: 4,882,896 Musgegahlte Kapitalien und Renten seit 1857: 54,411,020 Die mit Divienden-Antivus Berifiseten der "Germania", welchen f.,599,823 A seit 1871 als Div dende überwiesen wurden, sind dem 6,599,823 A seit 1871 als Div dende überwiesen wurden, sind dem 6,599,823 A seit 1871 als Div dende überwiesen wurden, sind dem 6,599,823 A seit 1871 als Div dende überwiesen wurden, sind dem 6,599,823 A seit 1871 als Div dende überwiesen wurden, sind dem 6,599,823 A seit 1871 als Div dende überwiesen wurden, sind der geschlichen en der geschlichen von der geschlichen auch Beröffliche er einsachen zu der geschlichen Jahresbrümlichen ein Geschlichen. Verlere erbalten bei Heibaltung bes dieber gewährten Sahresbrümlichen. Verlere erbalten bei Heibaltung bes dieber gewährten Sahresbrümlichen. Verlere erbalten bei Heibaltung bes dieben de, beispielsweise nach 10 Aufbern 30 % 60% 90% 105% 120% bes gesahlten Jahresbrümlichen 30 Jahren 30 Jahren 30 % 60% 90% 105% 120% bes gesahlten Jahresbrümlichen Beispiel werden 30 heit geben der Berifigerten sohresprämie.

Die mit Lebenel fün glicher Prämienzahlung nach Plan B Berscheren siehe werden des 100 % der Abdresprämie beträgt, nicht mur beitragsfrei, sohren keisehen von den eine tietigende baner Dividende, während die mehren teisehen von den eine tietigende baner Dividende, während die mit der Brümlen auch terne zustenmende Dividende als Ebenslämglichen Perdalten. Darlehne zur Eautionsbeschlung gewährt de, Germania den bei ist verdieheten Beamten unter den gintighten Bekingungen. 3ede gewährliche Mustart wird berriffligt feitentrei ertbeit durch herr geboren. Darlehne zur Eautionsbeschlung gewährt de, Germania der bei ist verdieheten Beamten unter den gintighten Bekingungen. 3ede gewährliche Mustart erbalten. Darlehne zur Geschlichen Benützig der der erbeit durch herr gewährliche Auflagen in Kustarien.

C. Blau, Serestär in Bitterfeld.

Ferdina

Stellen-Vermittlung

es Vereins junger Kaufleute von Berlin.

Empjohien von den Altfeiten der Kanjinannischaft.

Berlin C., Koienthalerstraige 38.

Ren angemeldet jind folgende Stellen:

Berlin Serfi, Colonialw.

Eerfinet feit, einer Jisse Gefenw. n. Tijchgenge.

Berlin Berlin Serff, Olonialw.

Eberswalde
Berlin Berlin Cistrin Berlin Berlin Berlin Berlin Serfi, Allen Berlin Serfi, Allen Berlin Serfi, Compt. n. Bantelew.

Compt. n. Pager Vereegefchter n. Befdsäge.

Eberswalde
Berlin Gelonialw.

Eichtr. Harifer Aurim.

Keider Luch n. Butthfchaftsgeräthe.

Scherk Leiner Retailw.

Statte, für alte Kaunsch.

Statte für alte.

Statte für alte.

Statte, des Vereins junger Kaufleute von Berlin.

Osterode Wittenberge Spremberg Berlin Wriezen Dresden Nordhausen Berlin

Schwedt Berlin

Mensburg Berlin

Genthin

bo. Eljeno, Reife Kadvit fünftl. Blumen. Bertf. Edolmativ. Lager u. Compt. Spritfabr. Buchf. Eine u. Bertf. Getreibe. firm Duchf. Wannigacturm. Bertf. Bertf. do. u. Confection. Bertf. bo. 1 Reise Corsetfabrik. Buchf. Brennmaterial. Bugh. Bennmaterial. Correfp. Cifen, etgeb. Gegelei. Keige Lackbeit. Keige Lackbeit. d. Posament. Möbelfi. u. Garbinen. Lager u. Expet. Hosament. u. Knöpfe. Reife Leisen u. Haunwollenw. Bertf. Cotonialw.

Van Houten's

Es wird gebeten die Preise zu beachten. 1/4, Ko. Mk. 3.30,
1/4, Ko. , 1.80,
1/5, Ko. , 0.95.

CACAO

CACAO feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.

Lands n. StadtsWirthichals terin, Kochmamiells, Bertäns ferin, Köchm. Stubens, Hanss n. Kindermädden weift nach Pauline Flockinger, Leths zigerstraße 6.

Per 1. Januar ist eine ausge-zeichnete Reisestelle für Detail-kundschaft bei mir vacant. N. Gottschalk a. d. Brucke.

Bernburg, Manufacturwaaren Geschäft.

36 habe mich hier als prafti= icher Argt niedergelaffen und

Blumenftraße 6. Sprechit. 8-10 n. Rachm. 3-4. Dr. med. H. Eberius. pract. Arzt.

Zaubitummen=Unitalt.

Zaubjinumen-Anfalt.
Pezslichen Dant für folgende in Empfans genommene Liebeszaben: Bon ber Exporie Gedfendig 6.4 80 d. and bon der 1. Hallichen Landscheft eine Studie 1. M. 20 d. Bon der Schendig 2. M. 20 d. Bon der Schendig 2. M. 20 d. Bon der Schendig 2. M. 20 d. Bon d. Bon d. Bon d. 1. M. 20 d. Bon d. Bon d. 1. M. 20 d. Bon d. Bon d. 1. M. 20 d. Bon d. Bon

Mehrere Baare Schwäne find febr billig zu vertaufen. Die Bade=Direction Rofen.

Dans-Verhauf.

Jans-Verhauf.

Ber Garnssonstat Bittenberg ift ein in bester Gerändinstat geste bestättlichen bestättlichen bestättlichen bestättlichen der Bestigerin solort zu verfaufen. In bemießen wire seit vieten Jahren eine flotte Bäderet betrieben. Es eignet sich bies Grundlich jedoch auch, seiner vorziglichen Lage wegen (unmittelbare Rähe bes Marttes) zu jetem anbern Geschäft, Abressen wegen ernen erbeten O. L. 100 Expeb. des Ztadtz u. Landboten in Vitterfelb. Blitterfelb.

Ein Rohlenield, 250 Morgen groß, mur ca. 13 Weiten von Berlin, bicht am Bahnhof gelegen, mit gutem Hoch beftanben, it bestonerer Berhöltniffe halber für nur "30,000 mit Oversläche zu verlaufen. Da sich die Kohle febr gut zur Vinquetels "Fabritation qualificitet, so ist ein großes Geschäft zu machen. Gestäligs Kessellectanten betieben ihre Abresse in bei Expedition bieser Zeitung niederulegen.

Mit Weigungabme auf die Erstärung

bieter Zeitung nieberulegen.

Wit Begignahme auf die Erftärung
de Herri Kielisbeschauer A. Hages dorn theite ich bierdunch mit, daß das
nachräglichtrichinds befundene Schwein 1. 3. von dem Fleisbeschauer Druch
G. Schulze unterliecht und für triedinenfrei erflärt worden war. Es
fann wir also itzend weche Schulz an
dem Gedauerüben Bortomuniß nicht
beiaemessen werden. beigemeffen werben.
G. Tümmel.

Ein in feinem Fach tüchtiger

melder bie Königl. Beidiggichte und Thierargneischale besucht hat, such balbigit Stelle als Schmies auf einem größeren Gute tc. Ges. Anmeldungen bittet man an G. Stuffträger? Buchhandl. in Gerbstat zu senden.

Fabrik-Kartoffeln.

3ch taufe Sartoffeln für Fabril= Bwede u. bitte um Anerbietungen. Leopold Victor.

Magdeburg, Franteftraße 6.

Theure evangelische Mitbürger!

eines Kirchenbaubereins. Fürfgenbaubereins. Fürfter, Superintendent, Borfigenber; Reif, Geh. Rabt; Söbel, Konfistoristrate, Jordan, Stadtrath; Sidel, Oberprediger, Colla. Raufmann; Saran, Oberprediger; Kraushe, Kangleirath; Joffmann, Pofter; Nothe, Päfibent a. D.; Kunth, Kaster; Knuth, Waurer und Jimmermeister.

Lutherfeier.

nehmlich aber an bie Bertreter aller Bereine, Innungen, gewerblicher und inwuftrieller Etablissemuts z. die ergebene Bitte, sich an bem Aufzuge recht zahlreich betrheitigen zu wollen. Bon ber Einstjung historischer, auf Auther selbst Bezug habenden Gruppen ist zwar Bhand genommen, es erscheint jedoch außerst wünschenserth, daß bie einzelnen Bereine, Gewerke. Innungen und Corporationen sich im möglicht glängender Ausschmädung betheitigen und zu biesem Zwede nicht nur mit ihren beschneren Bereinse, Gewerks-Wzsichen und berzeleichen erscheinen, sendern auch Gruppen, die auf ihren besonderen Wirfungstreis sich beziehen, worfishen

verdingen.
Kür den Heftzug ist von uns ein vorläufiges Programm entworsen, nach wechen berselbe aus 5 verschiedenen Abtheitungen bestehen soll. Dieselben umsassen.

1) sämmtliche Kaiserliche und Königliche, Universitäts- und städtische Behörten, die Gestlichkeit, die Gelangvereine und die Endstrenden.

2) die Halloren, Bergleute und Schützwereine,

3) sämmtliche Ariegervereine und den Baraackwereine,

4) sämmtliche Gewerte und Innungen, wie Brauer und Gaswirthe,

5) sämmtliche Abritten.

Die Kenerwoeren und Tunner beginnen und schließen den Zug. Zeder Abtheitung geft ein aus flättlichen Mitteln besoldetes Musstones voran. Die Keichensolge, in welcher die Abtheitungen unter 2—5 marschieren, wie die Reichensolge in welcher die Abtheitungen unter 2—5 marschieren, wie die Reichensolge der einzelnen Berbände innerhalb der Abtheitungen wird in einer gegen Eine Actober von und einzuberusenden Bersammtlung der betr. Bertreter, einen Linch das Voos bestimmt.

event, durch des Goes befirmmt.

Der Jug soll sich im Königsviertel sammeln und wird voraussichtlich schause Jug soll sich im Königsviertel sammeln und wird voraussichtlich schause Jug soll sich im Königsviertel sammeln und wird voraussichtlich schause Arnalis de Erraße, eine Promenade, Kamische Straße, Schmeerstraße, Menkent nach ein Friedriche, des Promenade, Lamt kinnter Seipsigerstraße, Konightieße, Ander kommende, von hier event, nach dem Friedrichspiege, Konightießen und dem Martte nehmen, bier erfolgt eine hurze, öffentliche Anfricade und gemeinschaftliche Abstingung bes Beieses. "Ein feite Burg ist nufer Gott."

Wir hegen die seite Jug sie sie der gestellt der von der der kilden auf der munczgleichliche Ruhmen unser voraussen der Anfrica unter vochthaft erhebenden und fo zu gestalten, wie sie dem unvergleichlichen Ruhmen unseren geschen Reformators und ber Wirter unseren Sereinen aller Ant, der gewerflichen und inutivitellen Erablissenents, der Immanen zu ergebenft, ihre Besbeitigung, wie die Art der von ihnen der unter den Servenen aus scheunigt, fpatienen der dies pie aus A. biefes Wienals und vora zu Händen des mittunterzeichneten Ortzepen uns scheunigt, fpatienen der der der sie zu mat. A. biefes Wienals und vora zu Händen der der mitunterzeichneten Directors Leonolden.

Das Comitte für der Lether Lether Lether der Lether vor

Das Comité für den Luther-Festzug.

W. Hofmann, Bürgermeister a. D. Keferstein, Bammeister, Leopold, Dire for, B. Lutze, Stattverordneter, Zander, Decorationsmaler, Kunsthistorische Vorträge.

Der Unterzeichnete wird in diesem Herbst eine acht Vorträgen

über die Epochen griechischer Kunst

montags von 6—7 Uhr Nachm.
in dem vom Magistrat gütigst zur Verfügung gestellten.
Saale der Volksschule (Neue Promenade).

Der Ertrag ist zur Anschaffung von Gypsabgüssen für das ige archäologische Museum bestimmt. — Beginn

hiesige archäologische Museum besummt.
der Vorträge am

Montag den 29. October.

Billets für acht Vorträge a Person 6 % sind in der Buchhandlung von R. Mühlmann (Barfüsserstr. 14) und an der
Kasse zu haben; einzelne Billets zu jedem Vortrag an der
Kasse a 1 . %.

Prof. Dr. H. Heydemann.

Bur Erfernung ber Landwirthschaft juche einen tungen Mann an Reujahr 1884. Offert, hostlag, Weißensels mit Contor=Ginrichtung zu ber-unter X. 100 erbeten.

In reicher und gediegener Auswahl halte ich am Lager und empfehle:

Tapeten, Wand- u. Decken-Decorationen, Teppiche, Möbel- u. Gardinen-Stoffe,

Weisse und écru-Gardinen zu billigen Preisen

Wilhelm Röper,

Specialität für Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen,

Möbelstoffe und Gardinen, sowie Uebernahme von Zimmer-Einrichtungen jeder Art. Ausstellung von Muster-Decorationen in den Räumen der 1. Etage.

Leipzig, Goethe-Str. No. 1.

Sächsische Geschäftsbücher-Fabrik



W. Kaiser.

Plauen i. V.



E. O. Bürger, Halle as.,

gt. Steinstraße 14, Ecke der Mittelstraße, De bie daupt-Riederlage um Bertretung meiner Fabrilote für Halle a/S. und Umgegend übertragen habe und ersuche bie geeyten Abnehmer meiner Fabrilote, übren Bedars aus dieser meiner Fabrilote, übren Bedars aus dieser meiner Fabrilote, übren Bedars aus dieser meiner Fabrilote, weitverbreiteten Auf un verben in alse Belitheile verschiet.

Plauen i. V., Sächsische Geschäftsbücher-Fabrik im October 1883. F. W. Maiser.

Eisenbauten,

sowohl eisernes Baumaterial, als auch Eisenconstructionen.

I-Träger, Hartwichschienen, Eisenbahnschienen, Säulen, Anker Lusichen, Fenster, Treppen, Dächer, Gitter, Thüren, Thore, Veranden, Balkons, Wellblech-Constructionen, Sprengwerke, Stalleinrichtungen, ganz eiserne Gebäude, Schuppen, Wellblech-Häuschen, Pavillons, Gewächshäuser, Centralheizungen, Brücken, Stege, Industrie und Feldbahnen-Schienen, -Weichen, -Dreibscheiben, -Wagen, -Schiebekarren und ähnliche Constructionen liefert zu kniftigiten Preifen feit 1869 in vielen Spunterten von Ansführungen

Otto Neitsch in Salt a. d. S.,

specialfabrik für Eisenbauten.

ältestes, grösstes und besteingerichtetes Etablissement dieser Branche,

Engros-Lager von eisernem Baumaterial, verbunden mit Eisengiesserei I. Ranges.

Eisengiesserei I. Ranges.

Züdtige Maurer, sowie 2 tüdzige Vorarbeiter ju Erdarbeiten, welche sich über ihre Fähjaket andweisen kömen, als auch 20—30 Arbeiter weren beiter weren beit zuwender Arbeiter weren beit zu weren der Arbeiter weren beiter von der Arbeiter weren beiter konnen der ande 20—30 Arbeiter weren beiter konnen der Arbeiter weren beiter konnen der ande 20—30 Arbeiter weren der konnen der Arbeiter weren beiter weren der konnen der Arbeiter weren beiter weren der konnen der Arbeiter weren beiter weren der Arbeiter weren der konnen der Arbeiter weren der Arbeiter wer

Oberhemden nach Maass.

Anfertigung nuter fachmännischer Oberleitung. Barantie für tadellosen Sitz, borzügliche Räherei. Exquisite Bäsche.

Bichtig für Lamen!

Ben meinen rühmlicht befannten Bollichweitsblättern ohne Unterlage, bie nicht fühlen u. nie Fieden in den Taillen der Rieber entftehen laffen, halt für Halle und Umgegend in bester Gitte wie bieber allein auf Lager: die Tapifferte-Manufactur von M. & E. Mittlacher, gr. Steinftr. 8. Preis Baur 50 & 3 Bauer 1. 4 04 &. Biederverfäufern Rabatt. Frankfurt a/D., im Ottober 1883.

Robert v. Stephani.

Bebauer. Cometiate'iche Buchbruderei in Salle.

Dominium Gradow bei Scher, meifel, Reg. Bez. Frantfurt a/D., fucht 1. Novbr. einen tüchtigen Felverwalter, Gehalt 150 R, und einen

Lehrling fpater. R. Röthel, Infpettor.

Auf einer Kleineren Domane wird zum 1. Januar 1884 ein junges an-flöntiges Madocen zur Erkerung ber Birthsschaft gesucht. Gefäligs Offie-ten bitte franco Ch. B. B. 10 post-lagernd Rubolst abt zu schieden.

Karpfensatz.

Domaine Schwemfal hat ca. 20 Schod Bjömmrigen Karpfenfatzum Breife von 70 M per 100 Bfund ico

Bwe

3m intlagen Be ett in auf in aut in a er inzwissesses und bies nicht inchtelt, obas Messe ielbst zuge Zage ber Bernehmungem Worten wefen sein Wochen sein weien sein weiten bei dem er vielmehr entstanden

mach ben Schnitten Beltreben Strafe auf Ednation Beltreben Strafe auf Ednation Eine Beltreben Strafe auf Ednation Eines Eines

i da tili mittelang skeide 38 derin. Seriak skeide 38 derene, sa skeide 38 derene, sa skeide skeide

benachbar berichtige beigerufe strengtest Ebemann

Zweite Beilage zu 19. 246 der Sallischen Zeitung im vorm. G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle, Sonntag, 21. October 1883.

nen. Well-

2 tüás BO Grd: enfling, erftr. 2 ben. Scher: rt a/D., Feldver-nd einen fpettor. ine wird iges ans nung ber ge Offers 10 posts ten.

Söfen, 19. Ortober. (Rirdenbau.) Daß in Deutidiand und obendreit in bem Sambirtake, wo ber Glaubenballe. Martin wirder fein derfülige Station ertidiete, ein von der Stato 1 giebt wirder fein derfülige Station ertidiete, ein wie der Stato 1 giebt wirden der Stato 1 giebt in deutschaften der gebern Jahl von Sturgalten. Der Getrebbent mit der in einem Kofate obgehölten deutschaft wirden der gestellt der Stato 1 geben der gebern Jahl von Sturgalten. Der Wittel zu einem Rirdbaue mehr der Gestellt der Stato 1 geben der Gestellt der Gestel

mittig I ligt vename bierielbt das Boginade des Michienbefigers Friedrich Binter vollfändig nieder. Der Brandbetröffene ift und seiner Wille beitäglicht gewelen, die Frau desieden in andere Wilder der State des Geschaftlicht gewelen, die Frau desieden in nach klieren beiter des ist voll gegenachten until geleichen ist nach klieren beiter det ist das Gener ausgedommen; das des singere Kind kwere Brandbunden erbolten, ist anzumehmen, daß de Kinder Ereichbläger gefunden und eine Bartie Resspalog, meldes in einer Dachtammer gelegen, angedrannt haben. Binter hatte siene Weistern Bestammen und des jammers des jammitich mitverbrannt ist, nicht verschert. — Bei der am Mittimoch abehaltenen Zielsgah des bern Mittimam Rad mis jau Lucis, Arcal 3000 Morgen, sind 219 Stad Sassen geschoffen worden, ein sieder gutes Kenlulat, de in beiem Sahre allgemein werden des eines des Gesten Mittimoch abehaltenen Zielsgah des bern Mittimom Rad mis jau Lucis, Arcal 3000 Morgen, sind 219 Stad Sassen geschen werden der Sabsen der Sand der Sand Bande verscheiten. Ein bat in vorligen Binter eine Annahäl Kinder, welche ins Eis eingebroden woren, mit eigener Schensgefahr vom dem Jode des Ertstinfens gerettet. — Das Kirchemethjeftet in Dem ünde die Frühers, welches Mitte October, daher in eine Zeit jätlt, wo die Schlandstein der Angele Schalt ist die Verbers, welches Mitte October, daher in eine Zeit jätlt, wo die Schlandstein Annahälder vor der der Schalt geschlaft für die Landunkte der Kondenber, wenn die Serbflatbeiten brüngen die verlagt worden und Ende Vorwender, werde der Schalt werde geschlandstein der Schalt werde gehalt der Schalt werde gehalt geschlandstein der Schalt und der Schalt verschlaften der Angele der Schalt verschlaften und der Schalt verschlaften und sehne der Schalt verschlaften und der Schalt verschlaften und der Schalt verschlaften und sehn geschlaften und kland der Schalt der

dagu wohl verstehen sonnen. Doch verlautet davon zur Zeit noch nichts.

3 abna. 18. Oftober. (Zagb.) Bekanntlich hat der Kaufman Otto Friedrich hier in der Ilmgegend eine große Ungahl Zogen gepachtet und psiegt berielbe allichtlich während der Zogedien au veranstalten. Um gelrigen Zoge wurde mit einer locken auf Adhanbedre Teilur der Roge wurde mit einer locken auf Adhanbedre Fut der Reigen eröffnet. Eine 20 Zäger mußten bald die betrübende Erschrung machen, daß sich gerund kannpe in besem Jahre sehr jeden um den nicht der Sagdbeute war deshald eine geringe, es wurden im Gangen 25 deze mut de Sagdbeute war deshald eine geringe, es wurden im Gangen 25 deze mach der Schaff der Schaff der Schaff der Schaff der Fringerin werde, sich in sich schaff der Schaff der Veringerin werde, sich ist sich demaach ab bestatten der veringern werde, sich ist sich demaach ab bestatten. Ils. Ettober. (Kordbausen Erstrute

at ca. 20 iais sum

Weise der Dant berfelben in einem Schreiben ausgesprochen wordent – Unfere Lutberfeier wird einen besonderen Glanz doburch erhalten, das an 8. Avenuter des fürftliche Confernatorium der Mufft zu Sowdershaufen unter Direttion des Hoffschaftliches Schreiber in Vermattliche Genöber in der Wartfffirde eine Aufschraup des Orioriums, Luther in Worms' dem Artheite deine Aufschaftlich wird, bei welchem 250 Bersonen mit wirfen weben. Die Soli hoben übernommen Fil. Marie Briedenftlich, Kammerfängerin aus Erpart, Fil. Soulie Schärnack, Hoffschaftlich, aus Beimar, um die herren Schulj-Dornburg aus Sombersbaufen, Kammerfänger Weberer aus Letylig und Kammerfänger Bleigader

Aftronomifcher 2Bochentalender. 21. bis 27. October.

+	Bochen.	Bochen. Connen.) Dio	nd.	Tages !	Beit-	
Dat	tag	Aufg.	Utrg.	Aufg.	Utrg.	länge	gleichung	
21	Conntag	6.36	4.54	9.26 Ab.		10.18	-15,3 W	
22 23	Montag	6.37	4.52	10.34 "	bei	10.15	-15.4 -15.6	
24	Dienstag Mittwom	6.41	4.47	11.02	Za.	10.10	-15.7	
25	Donnerft.	6.43	4.45	12.49 Mg.		10.2	- 15,8	
26	Freitag Connab.	6.44	4.43	3.0 "	ge	9.59	-15,9 $-16,0$	
21	Connab.	0.40	4.41	5.0 "		3.00	-10,0	
	Die Con	ne bew	eat fic	b pon 207.5	o bis 21	3,50 gan	ge (Mitta	

gefähr gleichzeitig (Abbs. nach 1/1.11 II.) auf der Grenze zwischen WD. um D.P.D. auf. In der gleichen himmesgegenen freigt nach /7. II. Abbs. Se aturn, rächflänfig im Elter über den horizont. Des legteren Ring ift jest recht gut zu beobachten (natürlich mur Ernrube); er dat cheinbar eine große Alze von 45", eine fleine Are von 20" und öffinet fich für ums immer weiter. Ur an us dettu mi /4.4 II. Was im 10. auf, ift aber beige Woe won der genklichen Wonderlichs schwer aufgrunden. Der Wond befinder die anzugen der Verlich auf 2.7 mit Urvan is in Conjunction, und Jupiter ist am 27. in Luodratur mit der Sonne.

Bermifchtes.

Bermisches.

[Euthers Trauring] besinet sich im Bestig einer in Königsberg i. t. Neumart lebenben Jamilie. Die Gemahlin bes bortigen Moldinen-Kabrikanten Derrn Stoltenburg erste biefe Restiguie bon ihrer Großmutter, welcher der Ring vor langen Jadren von einer Freuntin vercht worden war, in beren Jamilie sich berselbe seit mehr als huntert Jahren von Gescheicher au Geschieche vererb hatte. Der im Bestig von Fran Erstenburg bestühlte Ring wirt gebiltet burch ein zusammengeschweisten gebotenes Erneisjun int ert vohjehen Uberrichtet INRI, im Kreubalten über dem Jampte vos Erfofers ist ein Geschienigung die eine Büste nach einen Seite, im den eine Büste mit Bischofsmüge, darunter windet sich ein Antenen einen Seitch, und neber tiesen Emblemen sieht man eine seinen seiten. Die innere Seite des Kinzes trägt in lateinischen Gettern die Anschrieben Auftren der Anfarina u Boren 13 Iuni 1525. — Es erstirten bedanntlich mehrere bernutung nahe, daß es sich auch in we ein gebere Westen bestieben Falle meine der Plachbier und ber große Reformater bevorzungen haren besten bet bevorzugeten

— 12. Zorten mit Samille-Creme. — 13. Gewiedelte Bruft in Filichjub. — 14. Karrnertorte. — 15. Indian mit gemischem Salat. — 16. Früchte. — 17. Kastjee.

Salat. — 16. Früchte. — 17. Kastjee.

Salat. — 16. Früchte. — 17. Kastjee.

Sus Nord-Cuttischand wid um geschrieden: "Die mit dem theilweisen Berfiegen der Berfoschmagstein in Delheim hier umb da bereits todt geschaubte junge beurische in Delheim hier umb da bereits todt geschaubte junge beurische Britagen der Berfoschmag ergeitreit. — Den der eine Salation der Salation der Salation der Salation der Geschaus und feine Salation der eine Salation der Salation der Geschaus und seine eigenen Kosten eine Ziefbohrung unternammen. Die in der verfolgen und Salation eine Ziefbohrung unternammen. Die in der verfolgenen Wosche durch einen glänsanden Erfolg geftom worden ihre eigenen Kosten eine Ziefbohrung unternammen. Die in der verfolgenen Wosche durch einen glänsanden Erfolg geftom worden ihre gegenen Kosten eine Ziefbohrung unternammen. Die in der gegenen Kosten eine Ziefbohrung der Kosten der Verfacht, der der geschen der der geschen der der geschen Auf zu großen Softmagen bereichtigt. Schon nach früge geschen werden wird. Die gesche der geschalt gesche der gesche der gesche der gesche der gesche der gesche

Serlogiungen.
Sächliche Landrentenbriefe.
Beilogiung Mithaelt 1883.
Breeken und deren Hitalen au Erpsig, Germing, Gleuckaun, Weeraue,
Breeken und deren Hitalen au Erpsig, Germing, Gleuckaun, Weeraue,
Litt. A. 3400.
Sept. 45 1212 005 045 294 590 2181 294
Litt. A. 3400.
Beilogiung Mithaelt 1894 1895 1895 5000
Beilogiung Mithaelt 1895 1895 1895 5000
Beilogiung Mithaelt 1895 1895 1895 5000

271 427 530 651 735 858 900 924 988 10013 190 220 246 291
718 907 11103 369 515 528 993 12021 100 161 227.
Litt. B. à 1500 4. 305 638 892 904 949 969 1341 427 6103 642 2203 363 492 895 548 9838 4467 895 5045 194 902
263 387 409 815 6340 635 758 835 7040 194 216 410 426 8315
44 9632 1011 268 315 508 554 1120 349 577 602 678 688
270 465 513 622 663 711 860 929 16083 688 182 21 63 100
270 465 513 622 663 711 860 929 16083 688 182 21 63 100
270 465 513 622 663 711 860 929 16083 688 182 21 63 100
270 475 513 622 663 711 860 929 16083 688 182 21 63 100
270 475 513 622 663 711 860 929 16083 688 182 21 63 100
270 475 513 622 663 711 860 929 16083 688 182 21 63 100
270 475 513 622 663 711 860 929 16083 688 182 21 63 100
270 475 513 622 663 711 860 929 61 1947 267 869 686 680
270 475 100 30 341 346 487 926 22304 636 986 23076 084 470.
Litt. C. à 300 . d. 21 33 65 397 445 643 758 14 1057
358 392 739 2078 118 251 292 599 650 3167 547 632 686 897
289 270 92 175 184 551 595 577 745 6745 758 10240 361 252
289 51 4508 215 90 1 35448 480 607 890 920 20015 520 605 688
21083 427 6 2 83 575 894 22342 383 673 23374 719 24056 257
778 910 25416 812 26312 499 612 27529 481 648 882 936
262 28730 403 489 29593 730 858 947 36391 309.
Litt. D. à 160 . d. 177 985 992 1445 753 356 663 799
260 260 261 261 502 271 826 6340 597 1754 657 859 405 891 1800
31 913. C. 477 987 990 190 4415 2209 405 691
Litt. E. à 75 . d. 573 681 738 797 1004 415 2209 405 691
Litt. E. à 75 . d. 573 681 738 797 1004 415 2209 405 691
Litt. E. à 75 . d. 573 681 738 797 1004 415 2209 405 691

herause Die einen üll Gebich: Aufert Barl he Auf hom han har ber einigung das har ber einigung der föjtlich diefen Il aufgegan den draf und befte geichnet.

geichnet,
Cen
Th. Schi
Es erich
pro Que
Tür
neuen Jo
Behörber
heitstechr
technif u
ichriften
Fachfenn

Mei

aus hart

Der

N.H.Z.

lige mar Fab Co.

9 414 435 699.

Reftanten.
Litt. A. 976 2156 274 8598.
Litt. B. 373 1970 2473 628 3584 663 5888 892 986 7477
3 12461 761 13721 16423 17521 647 20350 22248 320 607

Litt. B. 369 3491 16423 17521 647 20304 2242 23024.

Litt. C. 345 1852 978 2026 573 683 3120 287 610 617 83 933 4488 647 5239 6205 248 472 830 8049 258 496 777 916 165 9745 11005 12180 570 647 679 939 912 940 992 4102 475 15399 17391 534 595 18338 19277 291 500 20178 21543 911 15399 17391 534 595 18338 19277 291 500 20178 21543 911 22909 744 755 397 897 23333 398 522 24115 154 262 25729 968 26536 27164 248 852 28071 427 455 590 881 29912 30258 462.

258 462. Litt. D. 90 1246 411 540 2769 950 3196 298 566 68 783 4444 671 692 901 6255 788 7806 931 8300 431 707. Litt. E. 705 749 1374 560 826 2249 539 947 3321 58 4019 5350 489 6350 432 438 651 941 7864 8110 18

Litt. D. 15000.
F. 1207 6-504 als abhanden gefommen angemeldet:
Litt. B. 14293. — C. 2977 25037. — D. 244 943 1134.
E. 7529. — F. 150 4709.

E. 7529. — F. 150 4709.

Rorbbanfener Étabi-Chiigationen.

**Berloolung am 26. 3uit 1883.

**Sahibar am 31. December 1885 bet ber stämmerei-Rafie

L. Geniiften ben 1856.

4. 74 108 135 5 4690. — 388 410 413 416 464 501 à 380.

— 778 838 847 876 880 993 331 945 93 974 977 1055 064 08

088 167 200 206 208 228 299 355 374 385 396 429 443 471 47

825 215 524 557 653 97 620 647 684 66 699 711 175 4.

1. Guiffien ben 1874.

93 1042 163 197 88 400. — 421 446 526 504 546 614 98

533 587 568 589 689 723 729 759 767 772 778 788 98 885 886

186 880 880 89 291 45 53 589 688 988 297 207 620 99 101 18

112 141 146 147 185 223 319 321 346 337 381 883 à 300 4.

1. Guiffien. 991 628 1260 262 330 630.

1. Guiffien. 991 628 1260 563 337 447 453 666 691 73

902 936 2134 136 141 142 144 153 280.

Baftors Kinder auf dem Lande. Märchen und Erzählunsen aus der goldenen Kinderzeit. Bom Ontel dane. Mit einem Bük in Faschenrud. Leipzig z. Köhlung in generate. Lein den Anderschaft den Beit dem Bük in Faschenrud. Leipzig z. Köhlung in der Buchhandlung in Konten der Geren in Geschen der Geschlungen, auch die wenigen Märchen werden ich jundahlt an die Kinder. Sie wollen mie der Beriefte und Schlugvort jogt – berlieben ziegen, wie kinder lußt leinen und hielen und hie berundtummeln auf Zeit und Birt befrei der Schlugvort jogt – berlieben ziegen, wie kinder lußt leinen und hielen kinder bei der Berieben der Schlugvort der Berieben der Schlugvort der Berieben der Bedien der Berieben der Bedien der Berieben der Bedien der Bestehe der Bedien der Berieben der Bedien der Bestehe der Bestehe der Berieben der Bestehe der Bestehe der Bestehe der Berieben der Bestehe der



246 291

663 799 834 **4**294 **8**418 605

986 **7**477 320 607

566 606 300 431

950 2110 811 **5**251 609 **6**053. t: 1134. –

Raffe

tsfchulder Reininger, ert a/N.

2720, 17 25; 8698

Rummern

zählungen nem Bilde indlung.

Märchen,
ber Berider luftig
Flur, in
die Koff,
gefunder,
n erhiften
une die Koff,
gefunder,
n erhiften
den Kinde
t."
des Bere so frohe
Rugendseit
bas Buch
die Stier,
bon den
jeen. Der

"Paftor. blung von 18 Briefe etreu nach dermann." en Briefen phie, noch ledermann n feine ecken, und t, ganz

Teutsche Lichterheim, Organ für Dichtunft und Kritist ferausgegeben von Kaul Jeinze im Oreden-Ertielen.

Die jeden erlichenen Mr. 7 vom 4. Sabragan bietet adermals einen überaus intersfanten und anglehenden Indalt und zum er dicht ein oder Gernach eine Stehten der Anglen Albert Wester, Debord Malter, albert Westlein, 8. Kronoff, Gerbinand Schiemeper, Julius Stumm, auf deht. Georg Sechde, Gehartsch Geroßer, Debord Malter, albeit Westlein, 8. Kronoff, Gerbinand Schiemeper, Julius Stumm, auf deht. George Acedes, Gehartsch Geroßer in Milliam Ben der Beiter der Genne Gene Gene Beiter der Genne Gerteilen Beiter der Genne Gerteilen Beiter der Genne Gerteilen Beiter der Genne Gerteilen Beiter der Genne Gene Gerteilen bei der der geniale Kransole mit Thildere Laume flügfteren Bereiffel bei gerteilen Bestehen Gehen Gene der den Kauftwerte Don Aufzote', von welchem im Berlage von Schmittlich und Stern auf in Berlin Geben in bettere Aufgage der eines Kiefernungen erschieben find. Bilder auf des Kapter graubert. Die Gerteil Buffertien Beiter und gestächte Gestleich der Aufgrechte Bereiffel Buffertien und gesten gestehen der Gesten Stuffreilen ein der Gesten Stuffreilen ein der Gesten Stuffreilen der Aufgrechte Bereiffel Buffertien, des eine Destiftlich Gerteilen der Gestehen Bereiffel Betreilen der Genande Feine Bereiffel Bereiffel Betreilen der Gesten der Gesten Stuffen Studienen in welchen Gerontes einem Geben wird der Gesten der Gesten

bie von jedem Gebildeten vorausgesetzt werden konnen. Mathemathische Untwicklungen, compliciter Thorten ze, ind gänzlich vernieden, dingegen begleiten den Text zahreiten de jühl gänzlich vernieden, dingegen begleiten den Text zahreiten de voglich eine Auftrationen; die Ausgaberorm in wohlstellen Allefrangen mocht der einer der Erent diese empfelienwerten Bache möglich. Der nichtigen Berligsbachbandlung ist auch an bester Seleic für die untwicklich der eine Geschlichen der Geber der eine Freihe der Geber der eine Freihe geschlichen Geber der eine die "Konling der auch an bester Seleichen die die geschlichen Geber der eine der Geber der eine der Geber der eine der Geber der eine der Geber der eine Auftrag der eine der Geber der der Geber der Geber der Geber der Geber der Geber der de

Civiliands-Register der Stadt Halle.

Milgeboten: Der Schubmach vom 18. October 1883.

Milgeboten: Der Schubmacher Sach Keinhold Bengel und Henrichter Louife Krangisch Pfeister, Friedrichträße 5. — Der Sitterbokmachter Albert Cauf krüher, Spike 12, und Sohanne Marte Cilie Kriedrich, Wähdtweg 30.

Schoren: Dem Antonniedenen Bilhelm Eregmann ein Sohn, Haul Carl Bernhard, große Steinfträße 35. — Dem Bahnarbeiter Wilton Stathner eine Tochter, Jab Friederlie Bilhelmine, Mathemerber 6. — Ein unehel. Sohn, Böllbergerwag 26. — Dem Droftschaftiger Ennig Naher ein Sohn, Dirt Haul. Breiterfträße 17. — Dem praft. Arzik Dr. mod. hermann Liddic ein Sohn, Michard August Albert, Erhoentliche Erni Wecke ein Sohn, Michard August Albert, Erhoentliche Ivo Wecke ein Sohn ist der August Albert, Erhoentliche Ivo Wecke ein Sohn ist der Albert Bereiche Schorbeit: Des Handerbeiter Billehlm Köhler Tochter 2018 der 13 Jage. Bluftlechntantheit, fiehne flirähfrage 13. — Des versicheren Seichlagher Albert Belle Loohge Cahna, 4 Jahr 3 Wonat 14 Zage, Siphiheritis, Dongasse 3. — Der Schund Franz Beger, 21 Jahr 10 Wonat 26 Zage, Pheolatrom, fönigliche Allinit.

Artembentitte.

Arompring, Mentier Winterfeld m. Gem, a. Spandam. Agal.

Stoupring, Mentier Winterfeld m. Gem, a. Spandam. Agal.

Steuer-Gontroleur Sommann a. Königaberg. Angenieur Preuß a. Königaberg. Ober-Kreisthierarzt Wohl a. Wagdeburg. Commitj.

Rath Spieß m. Gem. u. Steden. a. Wilhelmschare. Rabuttant
Wagner a. Caffel. Die Kauft. Heitigmann u. Robrig a. vertysig.

Aueren zu a. gartis, Philippschal a. Crefch, Daemennan. a. Wand, Robrid a. vertysig.

Robrid B. Buhling a. Saadleid.

Kand. Omwolkien.

Kand. Ombolkien.

Kand. O

Berlin, Bojch a Frantfurt a/B., Kliegd a Andelfiadt, Ciforid, a Kişingen, Reflet a M. Gloddad, Danfner a Blen, Roffe a Catomon a Berlin and Catomon and Catomon and Catomon and Catomon a Catomon and Catomon a

Sallifder Zuderbericht.

Salle 19. October 1883.

Bohuder. Das Angebot war biefe Bode in allen Qualitäten ein überaus reichliche. Dasselbe übermog die Bedarfsfrage, und das Auslann fortwährende mattere Bertiche sande, algem Breife täglich hrunter. Der Rickgamg beträgt gegen die Borwode O.50—0.60 und berigdens Käufer durch niedragere Einste Preife noch weiter zu werten.

Uniqué 2000 Sad effectio und auf Leierung.

Uniqué 2000 Sad effectio und auf Leierung.

Uniqué 2000 Sad effectio und auf Leierung.

Bertigt Rickfrage für Leie gemeinen.

Seitlige Rottrungen:

	Robauder	
per 100	Rilo ercl. Fag, je nach Farbe und	Porn.
rnftall. Buder	über — Polar. M — —	
tornauder	96% Bolar. , 57,20-57,8	60
	95% Bolar. " 55,60-56,2	
	94% Bolar. " 54,60-55,2	
Rendement	88% Bolar	
Radprodutte be	i 94- 91% Bolar. " 51,00-46,5	0
,	90-88% Polar 46,00-41.0	
Incomofirte. Mel	affe, ohne Tonne " 8,00—9,00	
Smofirte	, , 7,00-7,60)
	Raffinirter Buder	
für	100 Rilo bei Boften aus erfter Sa	nb.
taffinabe ff.		
, f.	" " 74,50 —	

72,00 — 69,00—69,50 67,00—67,50

Weine Krau litt (don mehrere Sapre an Sitch pussen, engbrüftigteit, Berschleimung. Rachbem sie nuamehr ben ächten rbeinischen

Rrauben Brust Sprust Sprust beimer in Maing,
ans bem Depot bes Herrn A. Keißig vier gedrauchte, wurke sie von ihren
hartnädigen Leiten befreit und erfreut sich wierer beimer in Maing,
am bem Depot bes Herrn A. Keißig vier gedrauchte, wurke sie von ihren
hartnädigen Leiten befreit und erfreut sich wierer boller Gesundheit.

Der rheimische Trauben Brust Honig seit la Jahren aus bem Ertracte
anserteleiner rheinischer Weintraben und breischag gelasiertem Rohrzuder in Gorm eines slüssigen Honigs
allein äch bereitte von WB. H. Braun, Privatier.

Der theimische Trauben Brust Honig seit la Jahren und berändige gelasiertem Rohrzuder in Gorm eines slüssigen honigs
allein äch bereitte von WB. H. Brehmen, Hand ist
and Brustleben, Diesen ber Kinder zu nub durch migälige Anerkennungen ausgezeichnet. Iste Flasche trägt nebige Verschusmarke, sowie im Glase und auf bem Cittlet tie Kruna des Crinters und
Babrilanten. Zu haben in Halle a/E. bei ben Perren Helmbold &
Co., Leipzigerstraße 109; Schafstädt: E. Abel, Brehna: Th. Sachtler, Schkeudlitz: Gebrüder Kleeberg.

Cöln a/R., ben 10. October 1883. P. P.

Sierdurch die ergebene Anzeige, daß ich dem Serrn Edutared Licht in Halle a.S., kl. Brauhansgasse dr. 21,

die Bertretung sowie den commissionsweisen Bertanf meiner Eau de Cologne übergeben habe, und bitte meine geehrten Aunden, ihren Bedarf dort zu entnehmen.

Johann Maria Farina. Aeltefter Deftilirer des Kölnischen Waffers.

Geschäfts-Verkauf.

Eine Fabrit mit Dampsetrieb, in einer Brovinzialstadt Thüringens, welche Drechsterwaaren und Wöbel-verzierungen sertigt, mit hohem Ruga arbeitet, ift eingetretener Berhältnisse

arbeitet, ist eingetretener Berhältnisse halber josort zu verfausen. Resektanten wolsen ihre Abresse unter T. A. 37. bei **Haasenstein &** Vogler, Leipzig, nieberlegen.

Landgutsverpachtung.

Gein Landgut, beste Lage Sachjeus, mit Ziegelgedaben und einem Flächengebalt von eirea bo Ackern, gleich 121 Worzen, allee Juderrüben, Weigen und Rieefähiger Boden, ohmeet zweier Judersdriften, mit vollständigen Inventar und Erntevorräthen, soll besonderer Umstände halber berpachtet werten. Aur Uckernachne sind bis den werten. Aur Uckernachne sind bis den jonever tunjande halber berpachtet werten. Zur Uebernachme find bis 6000 Thaler erforderlich. Restectirende wossen ihre Arcesse unter Z. W. 141 an Haasenstein & Vogler, Leipzig, einsenden.

Ein Gärtner, welcher in allen Branden ber Gärt-nerei erfahren, mit beiten Empfehlungen und Uttesten zur Seite, auch der Jagd, sowie Beauflichtigung der Lente vor-tleben fann, judt per 1. Januar ober Bernar n. 3. Seitlung. Gest. Wer, unter E. S. 207 an die Expeb. d. Its

Gin größeres

HallSgrilldstid, passent sür Bertplat, Hotzhands tung ob. größ. Gubrgeschäft 22., berlauft. Zu erfrazen bei Kud. Mosse, Brüberstr. 6.

Tüdt. Autjder, Auchte, Burjden empfiehlt für Renjahr zur Sendung.
(Frühzeitige Aufträge ers wünfat).
Jule A. Reinboth, Breslau, Karuthitr. 4.

Reelles heirathsgesuch!

Ein junger fein gebiteeter Ang-mann, angenehme Berfontichfeit, In-haber eines tutrativen Engros-Ge-ichiftes, wünsch behapt Berteitra-thung die Bekanntichaft einer gebil-beten Dame mit bisponiblem Bermögen au mochen 3ff nuter flangbe ber ju machen. Off, unter Angabe ber Berhältniffe sub H. H. 25261 an Rud. Mosse, Brüderftr. 6 erb. Strengfte Dierection wird zugesichert und verlangt.

Birken-Theer-Seife, Birken-Tneer-Selle, ärztiich empfohle als has wirlfamite und geeignetite Mittet gegen eit läftigen Hautensichläge, finnen, Mittelfen, Seropheln, Jiechten, sowie gegen spröbe, trodne und gelbe Haut a Sind 50 Kga, ab sezieben burch Albin Nerverse, Schmeerfur. 39. In Löberjün bei Fr. Rudloff.

Goldmedaille Amsterdam 1883. Blooker's holländ.

cht ist nur Apotheker Radlauer's Specialmittel gegen Hühneraugen, Hornhaut u. Warzen; tausendfach bewährt und begutachtet bewirkt in kurzester Zeit schmerzlos radikale Besetitigung durch blosses Ueberpinseln. Carton mit Flasche u. Pinsel = 60 FL.—2) Radlauer's rühmlichst auerkannter Conferen-Geist zur Desinfection, Erfrischung u. Ozonistrung der Zimmerluft. Flasche 1,25 Pf., per stärker = 2 Mk. Radlauer's Rothe Apotheke in Posen. Depöt in Halle in der Engelapotheke, Hirschapotheke. Löwenapotheke. Apoth. Kolbe und M. Waltsgott.

Sajenfelle tft.Chr. Voigt. Schmeerftr.33.

WFr. Natives Austern, empfing " with Schubert.
WFrima Astrachan. Caviar, WFrische Krammetsvögel, WFrisches Rehwild, Wfliessendfetten geräuch, Winter-Rheinlachs, ALüneburger Färstenneun, augen,

A Lineburger Farstenneum augen wecklenburger Spickaal, Rügenwald. Gänsebrüste, Teitower Rübchen, Ataliener Maronen empfing Wilh. Schubert, grosse Stein- u. grosse Ul

Richard Voss.

3d empfehle mein großes auf das Reichhaltigfte ausgestattete Lager bon

nter-Vian

in jämmtlichen nur denkbaren neuen Facons vom billigften bis zum hocheleganteften Genre.

Als äußerst preiswerth: Krimmerpaletots von 25

Tricot-Taillen von 7 Mark 50 Pfg.

Analyfen gratis fei Obigem.

Miederlage beider Sorten in Halle als. bei E. Lehmer, Biergroßhandlung, Rathhausgaffe.



Damen- u. Kinderhüte,

große Auswahl elegant garnirter Damenhüte von feinsten bis zu ben einsachsten. Getragene Filz- und Sammethüte werben mobernisirt und

W. Pospichal, hutfabrik, Leipzigerftr. 14

Krone von Neuhaus!

Neuhaus b. Naumburg a. S.

älteste deutsche Champagnerfabrik begründet 1824.

Depôt für Halle und Umgebung:

F. Leopold, Weinhandlung, Brüderstr. 17.

Avis. Fabrikation genau nach Methode der Champagne. Die Weine sind in Güte und Haltbarkeit den französischen voll-kommen gleich.

Sparmarken der ftadt. Sparkaffe find gu haben in ber Expedition der Sallifden Beitung.

von hoben mediginischen Antoritäten empfohlen für Blutarme, Wöchnerinnen, ftillenbe Mutter, Reconvalescenten jeder Art,

hopfenreiches Malzbier, untersucht vom pharmaceuti-

Borgüglich billigftes Sauegetrant.

lume des Elsterthales reines traftiges Gebrau von vorzüglicher Gitte und angenehmen Gefchmad Fürstliche Brauerei Köstritz, (Bearünbet) empfiehlt bie

Frauen-Miffions-Verein von St. Ulrich

beebrt fich bierburch ju feinen Bazar.

am 23. und 24. October h. a. in tem burchherrn Achtelstetter gütigst bewilligten Saale feines Hotels zur Stadt Hamburg

hierburch gang ergebenft einzulaten.

hierburch ganz ergebenst einzulaten. Der Bazar wire am (nächten) Dienstag u. Mittwoch von 10 lhr Vormitrags dis 5 lhr Radmittags geössnet sein.

Bereits am Montag von 3—5 lhr steht berselve Allen, die sich bajür interessiven, zur Ansicht ossen.

Palte a/S., den 16. October 1883.

Der Borstand:
Fran Landserichts Kräftent Frant;
Fran Bandbrecket Hoffen Frank.
Fran Bandbrecket Hoffen.
Fran Der Breckger Eickel.
Fran Banquice Eickel.

Wilhelmj-Concert

Halle, Montag den 22. October 1883 Abds. 7 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes.

CONCERT

Herrn Professor August Wilhelmi

unter Mitwirkung des Pianisten Herrn Rudolph Niemann.

PROGRAM W.

Beethoven, op. 27 Cismoll-Sonate f. Clavier. — Wilhelmj, italienische Suite nach Paganini f. Violine. — Niemann, Gavotte (Gmoll) und Händel, Variat. (Edur) f. Clavier. — Wilhelmj, Parsival-Paraphrase f. Viol. — Chopin, Imprompt (fis) und Niemann. Concertwalzer f. Clav. — Wilhelmj, "All' Ungherese", Concertstück für Violine.

Der Concertstügel aus der Hofpianofortefabrik des Herrn R. Seitz a. Leipzig ist a. d. Magazin des Hrn. H. Blankenburg hier.

Billets: serviter Platz à 3 Mk., nichtreservirter Platz à 2 Mk. sind in der usikalienhandlung von **H. Karmrodt** (Barfüsserstrasse 19) un an der Abendkasse zu haben.

M. Rössner-Theater

im vormalig. Circus Herzog (Magdeburgeritr:) Somman d. 21. 2 grosse brillante Vorstellungen, Andang 4 und 7½, Udv.

Aniftreten jämmtlidger Künftler=Specialitäten.
Uniftreten jämmtlidger Künftler=Specialitäten.
Uniftreten be Kri. Lina Bosco, Traumbi der ans 1001 Nacht.
Avis. Billets find bis Übente ½, Eldre bei Herren Steinbrecher & Jasper am Martig in fegenbenermäßigiten Preifier an haben. Loge u. Sperrift 1.50. 4. II. Barquet. 1.25. 4. I. Vals 80. 4.
II. Nang 60. 4. Gassenbereite: Loge 2.50. 4. Nammeritre Euthl 2.4. II. Parquet 1.50. 4. I. Vals 1.4. II. Plat 75. 4. Galerie 40. 4.

Montag grosse Vorstellung.

Gine neuerbaute Dampfziegelei [2]
3. im Betrieb) mit Dameterg'ichen gringofen, merich. Ihonlager u. sebr gutten Absahaufen soll wegen lebense geschichter Krantheit b. Bes. mit betegen, siell mit 5000 %. Angahung perfahrlicher Krantheit b. Bes. mit betrauft werben. Tierten unter O. menig Angahl, sofort vertrauft werben. Tierten unter O. west. Diff. erb. H. M. 72. Erp. b. Bl. Brüderstr. 6.

Bebauer. Som etfole'ide Buchbruderet in Salle.

Visiten-Karten 3 leganter Schrift, bas Hunbert ver 1 & 25 & an bei

Untu

Boj

10

750

2

Albin Hentze, Schmeerftr. 39, Soeben erschien in unserem Berlag und ist durch alle Buchhandlungen g beziehen:

Populare Seilfunde

Dr. C. F. Kunze,

Arst in Halle a/S. Breis broich. 5 .M. 40 &, elegam gebunden 6 .M. 40 &. Das Werk ift auch in 9 Lieferungen

Tausch & Grosse. Halle a/S.



Waaren-Partieen, Budslins u. Inde, Weije, Boli, Ceinembaaren, Confection with alter ionitigan Evanden tantt conta per Caffe. Offert, sub J. N. 928 a Danienfein & Bogler, Leipsja, Mite berichoffene Binterilber zieher, Damenpaletots n. i. m.

gieher, Damenpaletots n. 1. m. werden (ungertrenut) gefärtt und wie nen wieder hergeftellt. Schroedter's Färbere

Halle a/S., gr. Steinftr. 10.

Hochstämmige Rosen

in den besten und bantbarsten Sorte hat abzugeben **F. Jaeger.** Kriegstädt b. Lauchstädt.

- Frische holländ. Austern, Rehwild, Hummer,
 - Krammetsvögel,

 - geschoss. Fasanen, & Lerchen

Julius Bethge.

Prima Astrachaner Caviar, ff. Ural- u. Elb-Caviar, feinsten ger. Rheinlachs, Pommersche Gänsebrüste, grosse, geräucherte Aale, Banz, Riesenneunaugen, echte Teltower Dauer-rübehen.

in stels frischen Senbungen empfiehtt
Julius Bethge,

Leipzigerftrafe 2

Tas Neuesto in Herrenhâten, Knabenhâten, Herrenhâten, Knabenhâten empficht zu bitigsten Breifen A. C. Dressler, gr. Steinstraße 5.

Meinen Geschäftsfreunden gur Rad-richt, tag ich nicht mehr in Riepzis sondern Echonnewitz bei Reiteburg

W. Föhre, Maurermeifter.

Extra=Beilage zu Rr. 246 der Sallischen Zeitung (Sallischer Conrier). Post=Bericht

bes Raiferlichen Woftamts Dr. 1 in Salle (Saale).

bom 15. October 1883 ab.

807		A. Antor	nmende	Boften.		100	I and a second			B.	. Abgeh	ende Boften.	A 100 M		200
Nr.	Ankunft auf dem Posthof:	Bezeichnung ber Büge und Poften	Der Fahrpl. Nr.	Züge Anfunft8- zeit	Art ber Benugung	Nr.	Abgang vom Posthofe		eichnung e und Poften	Fahrpl. Nr. H	er Büge * Abfahrts- zeit	Art der Benutung	Geld. Sen. dungen	Schlußzeit fü Gewöhn- liche Backete	ür Brief- Sen- bungen
1 2 3 4 5	1 ₃₀ früh 3 ₄₀ 5 ₃₀ 5 ₃₀ 6 ₁₅	Bug von Berlin Magdeburg Gijenach Derlin Leibzig	1 333 2 7 376	1 ₈ B. 3 ₃ 4 ₂₈ 4 ₂₀ 5 ₃₈ .	Brieffendgn. u. Gelbbriefe Senbungen jeder Art Brieffendungen Sendungen jeder Art	1 2 3 4	12 ₄₅ früh 2 ₃₀ 4 4	Zug nach	Cifenach Leipzig Caffel Berlin	1 333 156 2	1 ₁ : B. 3 ₂₃ · 5 ₁₀ · 4 ₃₅ ·	Brieffendgn. u. Geldbriefe Sendungen jeder Art Brieffendungen, Geld- briefe und Beutelstücke	8 Uhr Ab. 8 : 8 :	8 Uhr 216.	12 ₃₀ früh 2 ₁₅ 3 ₄₅ 3 ₄₅
6 7 8	755 Borm. 810 810	Leipzig Kariolpost von Trotha Zug von Sangerhausen Leipzig	163 46	74 B.	Brieffendungen	5 6	4 .	Wash at W.	Gifenach	7	545 .	für Berlin u. weiter. Sendungen jeder Art	8 .	8 .	345 .
9 10 11	S ₂₅ . 8 ₂₅ . 8 ₂₅ .	· Faltenberg · Magdeburg · Salberstadt	126 43 251	7 ₄₇ : 7 ₁₀ :	Sendungen jeder Art Briefsendungen	7	545 • 6 Borm.	Privat-P	ersonenfuhrwert chafftädt ersonenfuhrwert alzmünde	=	=	Sendungen jeder Art	8 11hr Ab.	8 uhr Ab.	5 ₈₀ · 5 ₄₅ ·
12 13	8 ₂₅ .	· Caffel · Grfurt	7 16	740 .	Brieffendungen von Seffen u. Gudbeutschl. Sendungen jeder Art	8 9 10	6 ₂₀	Botenpoft Kariolpof	n. Reideburg t nach Trotha t n. Rietleben	=	=		8 .	8	6 B. 615 .
14	8 ₂₅ .	Brivat-Perfonenfuhrwert von Schafftedt		743		11 12 13	6 ₈₅ . 6 ₈₅ . 7 ₂₀ .	Zug nach	Magdeburg Pojen Leipzig	46 123 43	7 ₂₀ B. 7 ₅₇ . 7 ₅₂ .	Brieffendungen Sendungen jeder Art Brieffendungen	8 Uhr Ab.	8 Uhr Ab.	640 · 640 · 75
16	92 .	Brivat-Berfonenfuhrwert von Salzmunde Bug von Nordhaufen	161	9 ₅ B.		14 15 16	7 ₂₀	:	Magdeburg Berlin Bienenburg	48 16 254	7 ₅₃ . 8 . 8, .	Senbungen jeder Art Brieffendungen	8 11hr 21b.	8 Uhr Ab.	7 ₅ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
18 19 20	10 ₄₀ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· Magdeburg · Halberstadt · Berlin	49 253 9	10 ₂ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		17 18 19	835 980 930	Zug nach	Caffel Leipzig Gifenach	158 49 9	9 . 10 ₁₂ . 10 ₁₅ .	Sendungen jeder Art	7,45 B. 845 · 845 ·	8 B.	8 ₂₀ · 9 ₁₅ ·
21 22 23	12 · 12 · 12 · 12 · 12 · 12 · 12 · 12 ·	· Eifenach · Leipzig · Berlin	14 42 3	10 ₃₈ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Brieffenbungen Brieffenbungen	20 21 22 23	10 ₅₀	Botenpof Zug nach	nach Trotha Wagdeburg Löhne	42 256 6	11 ₃₁ · 11 ₃₅ ·	Brieffenbungen Senbungen jeber Art Brieffenbungen für Gis-	9 ₅₅ B.		10 ₄₀ · 10 ₄₀ ·
24 25 26	1210 Nachm.	Botenpost von Trotha Bug von Leipzig Bosen	52 124	1 ₁₂ N.	Sendungen jeder Art	25	1055		Caffel	6	1143 •	leben, Sangerhausen, Rordhausen, Cassel, Frankfurt a. M.		_	1040
27 28 29 30	140 145 215	Gildesheim Gifenach Gaffel	255 12 155 51	1 ₁₆		24 25 26	10 ₅₅ 12 ₂₅ Nachm. 12 ₂₅	:	Eifenach Magdeburg Bojen	3 52 121	11 ₄₅ . 1 ₂₅ %. 1 ₈₃ .	Brieffendungen Sendungen jeber Art	12 M.	12 M.	1040 1245 H. 1246
31 32 33	2 ₁₅ . 3 ₃₀ . 4 ₁₀ . 5 ₃₀ .	Rariolpoft von Trotha Bug von Wagdeburg	56 - 45	251	Gewöhnliche Pactete Sendungen jeder Art Brieffendungen	27 28 29	12 ₂₃ 12 ₃₅ 12 ₃₅	1	Caffel Leipzig Eifenach	160 51 11	2 1 ₃₅ : 2 ₂ :	:	12 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	12 12 12	12 ₄₅ · 12 ₄₅ · 12 ₄₅ ·
34 35 36 37	610 Abts.	· Gijenach · Halberftadt · Gijenach	257 4	5 ₁₄ ·	Sendungen jeder Art Brieffendungen	30 31 32 33	245 245 3	Bug nach	Berlin t nach Erotha Hildesheim ersonenfuhrwerk	12 258	328		12 145 N. 145	12 . 2 ₁₅ %. 2 ₁₅	1245 · 230 · 230 ·
38	6 ₁₅ . 6 ₁₅ .	· Berlin · Leipzig · Caffel	13 54 157	546 · 534 · 519 ·	Sendungen jeder Art	34	3 .	nach &	ersonensugrwert ealzmünde ersonensuhrwerk chafstedt	_	_		2 .	230 .	245 .
40 41 42	6 ₁₅	Botenpost von Nietleben Botenpost v. Neideburg Privat-Personensuhrwert von Salzmünde	Ξ	=		35 36 37	4 ₅₀	Bug nach	Leipzig Magdeburg Berlin	45 54 4	5 ₈ N. 5 ₅₀ . 5 ₃₇ .	Brieffendungen Sendungen jeder Art Brieffendungen	4 N.	4 ₃₀ N.	4s5 · 515 · 445 ·
43	7 ₅₀ • .	Privat-Personenfuhrwerk von Schafftädt Bug von Vosen	122	7 ₉ N.		38 39 40	5 · 5 · 5 ₃₀ ·	:	Berlin Eifenach Salberstadt	10 13 260	6 · 6 ₃ · 6 ₁₀ ·	Sendungen jeder Art Brieffendungen	4 %.	430 :	5 ₁₅ · 5 ₁₅ ·
45 46 47	7 ₅₀	Botenpost von Trotha Bug von Bienenburg	53 259	6 ₅₈ .	Brieffendungen Sendungen jeder Art	41 42 43 44	630 Abbs. 630 630	:	Leipzig Faltenberg Nordhausen	53 125 162	7 ₁₅	Sendungen jeder Art	5 ₃₀ ·	6 Uhr Ab.	6 ₁₅ 21.
48 40 50	930 930 930	· Caffel · Magdeburg · Leipzig	3 41 44	8 ₅₆ . 8 ₅₅ . 9 ₁₆ .	Brieffendungen	45 46	845 845 845 845		Leipzig Berlin Grjurt Włagdeburg	41 26 15 44	9 ₆	Brieffendungen Sendungen jeder Art Brieffendungen	7 ₃₀ A.	8 :	8 . 8 . 8
51	11 ₄₀	· Magdeburg · Leipzig	47 50	1045	Gewöhnliche Pacete und Brieffendungen Sendungen jeder Art	47 48 49	845 10	:	Salberstadt Cassel	262 8	9 ₂₅ 10 ₂₀	Sendungen jeder Art Brieffendungen nach Süddeutschland	8 A.	8 -	8 . 945 .
53 54	11 ₄₀ , früh	· Eifenach · Berlin	8 49	1046	Gewöhnliche Pactete	50 51 52	10 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	:	Sangerhaufen Magdeburg Leipzig	164 50 47	11 ₅ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Brieffendgn. für Duerfuri Sendungen jeder Art Brieffendungen	8 :	8 :	945 · 945 · 945 ·

Bu ben Briefsenbungen gehören gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, Bostarten, Oruchachen, Maarenproben, sowie Zeitungen. Werden gleichzeitig von einem Absender mehr als 3 Einschreibbriefe eingeliefert, so kann für diese Sendungen eine Schlußzeit von 1 Stunde vor Abgang der Bost vom Post-hofe in Unfpruch genommen werben. Während des Schalterschlusses singen einschreibbriefe gegen eine besondere Gebühr von 20 & im Dienstimmer eingeliefert werden.

Die Boftichalter find für den Bertehr mit bem Bublitum geöffnet:

a. an Weitlagen:
im Sommer von 7 Uhr Borm.
in Bin er von 8 Uhr Borm.
h. an Sonutagen:
von 7 bezw. 8 Uhr bis 9 Uhr Bormitt. und von
5 bis 8 Uhr Nachm.,
c. an gesehlichen Keitagen, die auf feinen Sonntag
fasten:

fallen: von 7 fezw. 8 Uhr bis 9 Uhr Borm., von 11 Uhr bis 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr bis 8 Uhr Nachm.

Die Bestellungen im Stadtbegirte finden, wie foigt, statt:

a. Briefbeftellungen :

Berlage lungen p unde ze, elegant 8. eferunga sse.

brik alle

een, Bolk, ion unt conlate 1. 928 a eipzig. terüber: n. j. n. gefärbt itellt.

derel. itr. 10.

Sen

ger.

ge.

r, ichs, üste, Aale, en, auer-

n

gen

en, Izen

eifter.

ge,

I. um 7 bezw. 8 Uhr Borm. II. um 11 Uhr Borm. III. um 3 Uhr Nachm. IV. um 7 Uhr Nachm.

an Sonn. und Fefttagen fallen III und IV aus; b. Badetbeftellungen :

1. um 71/2 bezw. 8 Uhr Borm. II. um 31/, Uhr Rachm. Rachm. an Sonu- und Festtagen fällt II aus;

c. Gelbbeftellungen:

I. um 7 bezw. 8 Uhr Borm. 1: um 3 Uhr Rachm. an ann und Fefttagen fällt II aus.

Die Best aus im Landbegirte sindet wochentäglich gwein zu (um 7 bezw. 8 Uhr Bormittage und um 3 Ut. dachmittage), an Sonne u. Bestiagen einmal (am 3: rmittage) statt. Die Landbestellung rubt gänzst am erfen Oftere, Pfingst und Weihnachtsteiterlage, ferner am Charfreitage, am Bustage und am Himmelsahretage.

Leerung der Stadt Brieffasten.

o.	Aufstellungs Drt	Leerunge-Beiten.								
Saure	ber Brieffasten	I. Bm.	II. Bm.	III. Bm.	IV. Nm.	V. Nm.	VI. Nm.	VII. Nm.		
1. 2.	Alte Promenade 16a	630	830	1130	4	6	715	915		
3.	gr. Ballftraße)	630	815	1130	4	545	715	915		
٥.	ftraße	530	815	1130	4	545	7	815		
4.	Friedrichplat 2	580	8	1115	345	530	7	850		
٥.	ftrafie	530	8	11	380	580	645	815		
6.	Reibenplan 5	515	8	11	330	530	645	8		
7.	Reue Rlinif (Magbeburgerftr. 9)	530	8	1115	380	515	7	880		
8.	Bor bem Steinthor 10	545	815	1130	330	530	715	880		
9.	Gr. Steinftraße 32 a	545	815	1130	345	530	715	845		
10.	Gr. Ulrichftraße 47	6	880	1145	4	545	730	9		
11.	Domplat 3	6	880	1145	4	545	730	9		
12.	Rother Thurm (am Martt)	6	830	1143	415	545	730	9		
13.	Rathhausgaffe 6	615	845	12	415	6	745	9		
14.	Augustastraße 13	630	9	1215	415	615	8	930		
15.	Leipzigerplat la (Gold. Rugel)	545	8	1115	330	580	7	880		
16.	Dbere Leipzigerftrage 68	545	8	1115	345	530	715	830		
17.	Untere Leipzigerstraße 85	6	815	1130	345	530	715	830		
18.	Untere Leipzigerftrage 99	6	815	1130	345	530	715	830		
19.	Telegraphenamt (Königftr. 40) .	6	830	1145	4	545	730	845		
20.	Lindenstraße 14	615	830	1145	4	545	730	845		
21.	Ede ber Merfeburgerftrage und	1	1					1		
	Pfannerhöhe	615	845	12	415	6	745	9		
22.	Merfeburgerftraße 7a	630	845	12	415	615	745	915		
23.	Königstraße 16	630	9	12	430	615	8	915		
24.	Steinweg 27 b	615	845	12	415	615	730	9		
25.	Oberglaucha 14	16	830	1145	14	16	715	845		
26.	Hospitalplat 12/13	6	830	1145	4	6	715	845		
27.	herrenftrage 5	6	880	1145	4	6	715	845		
28.	Rlausthor-Borftabt 14 b	545	815	1130	345	545	7	830		
29.	Rlausthorstraße 13	6	830	1145	4	6	715	845		
30.	Alter Martt 3	630	9	1215	480	630	745	915		
31.	Bernburgerftraße 7/8	545	8	11	315	515	645	830		
32.	Mühlweg 41/42	6	8	11	315	515	645	830		
33.	Am Kirchthor 13	6	8	11	315	515	7	845		
34.	Fleischergaffe 25	6	815	1115	330	580	7	845		
35.	hermannstraße 14 !	615	815	1115	330	530	7	9		
36.	Wörmligerftraße 30	945	1-	492.	-	-	1-	1-		

Un Conn. und gefehlichen Feiertagen fallt die III. Leerung aus. Salle (Saale), ben 15. October 1883.

Kaiferliches Postamt Ur. 1.

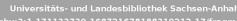
Mmtl. Bertaufsitellen für Boftwerthzeichen zc.

				befteben:
1)	bein	Raufm.	herrn	C. f. Spierling, Leipzigerftraße 27,
2)	hei	ben Pauff	Srn	Steinbrecher & Jasper, Beipaigerftr. 1,
3)	hein	1 Poutni	Serry	Th. Stade, Ronigeftrage 16,
4)		a stantim.	Section	6. Moris, gr. Steinftraße 53,
4) 5)	"	"	"	2. f. Beeck (in Firma Ernft Votgt),
0)	"	"	"	gr. Klausftraße 22,
6)				C. f. G. Kihing, Schmeerftrage 43,
6) 7)	"	"	"	Ernft Bener, Herrenftrage 5,
8)	"		"	7 9 Sträfner Warnhurgerstrafte 12
9)	"	"	"	3. R. Sträßner, Bernburgerstraße 13,
	11	"	"	Inlins Gruneberg, gr. Illrichftrage 39,
10)	"		#	R. Penne, Leipzigerftraße 77,
11)	"		"	Otto Pallas, Cophienftraße 8,
12)	"	"	"	f. Bindfeil, an ber Moripfirche 1,
13)	"	"		Leonhard Pfeiffer, Wormligerftrage 41,
14)	"		"	Otto Beeger, Dorotheenstraße 11,
15)			"	Beinrich Stade, gr. Steinftrage 36,
16)			**	Georg Schuite, Boftftrage 12.
17)		"		3. Leutner (in Firma 3. Henmann-
				Berlin), Geiftstraße 3, und
18)				Roniastrane 5a.
19)			"	C. gennig, gr. Ulrichftrage 54,
20)				C. Matthes, Steinthor 6,
21)			,	B. Borgis, Domplat 8,
22)			"	ferd. fiedler, gr. Brauhausgaffe 18,
23)	"	"	"	Andreas fupe, gr. Ballitraße 29,
24)	"		"	C. gammelmann, Rlausthorftrage 3,
25)	"	"	"	Guftav Preiger, Rarlftrage 15,
26)	"	"	"	hermann Lehmann, Friedrichftraße 25,
27)	"	"	"	
28)	"		17	Grimm (in Firma füniche), Steg 17,
	. "	m. x	."	f. Dannenberg, henriettenftraße 28,
29)		zugoinder	prn.	E. O. Burger, gr. Steinftraße 14.

3m Candbeftellbegirt finb beren eingerichtet:

Sm Landbeitellbegirt simb beren eingerichtet bei Germ Gastwirts Angel in Dian .

2) "Gastwirts Eanse in Bassabert, Gestwirts Cause in Bassabert, Gestwirts Cause in Bassabert, Gestwirts Cause in Bassabert, Gestwirts Gestwirts In Cattin, Gestwirts Gestwirts In Cattin, Gestwirts Gestwirts



Vorto Tarif

für Badete bis jum Gewichte bon 5 Rilogramm (10 Bfd.) einschließlich und für Briefe mit Werthangabe im Deutiden Boftvertebr.

(Galftig für die Kalferlichen Poftanstalten in Halle, Merfeburg, Ammendorf, Delit a. B., Dollnitz (Saalfreis), Lauchstädt, Rietleben, Schlettau (Saale) und Relbeburg.

1. Das Porto beträgt:

A. für Kacket bis 5. Kilogramm (10 Pfund) einighließlich:

1. auf Entjernungen bis 10 geographische Meilen einighließlich

2. auf alle weiteren Entjernungen
Für dei als Sperg gut zu bekandelnden Backet wird das Vorto um die Hälfte erhöht.

B. für Briefe mit Werthangabe, ohne Unterschied des Gewäckles.

1. auf Entjernungen dis 10 geographische Meilen einighließlich

2. auf alle weiteren Entjernungen

II. Für unfrankirte Padete bis 5 Kilogramm einschließlich und für unfrankirte Briefe mit Berthangabe wird zu dem Borto ein Portozuschlag von 10 Pfg. erhoben.

III. Bei Sendungen mit Werthangabe wirk, außer dem Porth, eine Verficerungsge-bühr erhöben, meide ohne Unterfaied der Entfernung und zu jeder jöhe der Werth, angade, gleichmößig 5 Bfg. für je 300 Mt. ober einen Theil von 300 Mt., mindeltens jedoch 10 Kis, beträgt.

In dem Umkreise von 10 geographischen Meilen von obigen Orten bestehen zur Beit folgende Postanstalten:

Afen.
Ulerisbab
Ulfriebt (Ghzgth. Sadjen).
Ulfriebt (Gade).
Ulfreburg (S.-U.)
Ultreburg (S.-U.)
Ultreburg (S.-U.)
Ultreburg (S.-U.)
Ultreburg (S.-U.)
Unmenborf.
Unnaburg (Bez. Halle). Artern. Afcheröleben Ahendorf. Auma. Ballenftedt. Barnftädt (Bez. Salle).

Barnya. Barby. Beefenlaublingen. Beefenftebt. Bennungen. Berga (Kyffhäuser). Berga (Elster). Bergwiß. Berka (Ilm). Bernburg. Beucha (Sachsen) Bibra. Biendorf (Anhalt). Biere. Bilzingsleben. Bitterfelb. Blatin.
Bumenberg.
Bodelwig.
Bohlig. Erenberg i. S.
Bohlig. Erenberg i. S.
Borne (18x. Afcheröleb.)
Borna (Bez. Achysig).
Borne (19x. Magbeburg)
Borsborf i. Sachjen. Srandis. Brandis. Brehna. Brumby. Bucau (Bey. Magdeburg) Burge (Chüringen). Burgfenniß. Burgörner. Burgorner. Burthartshain (Bz. Leipz.

Calbe (Saale).
Callenberg bei Malbenburg
(Sadfen).
Camburg (Saale).
Cawertig in Sadjen.
Chursborf bei Merdau. Clöden. Cochftedt Cölleda. Cönnern (Saale).

Göthen.
Colbig.
Corbetha Bahnhof.
Corbetha Bahnhof.
Coswig (Anhalf).
Cracau (P3. Magbeburg).
Crenfig. Arets Deltylch.
Crimmitifdam.
Croppenfebt.
Croffen (Ciffer).
Croftorf (Prov. Sachfen).
Crothorf (Prov. Sachfen).
Meimar Cifenach

Dadwig. Dahlen (Sachsen). Delits am Berge. Delitssch. Dellnau. Dellnau. Deffau. Deuben (Bez. Halle). Diesborf (Kr. Manzleb. Ditfurth (Prov. Sachsen Dittmannsborf (Bz. Leipz. Doberhauf Dobitschiften.
Dobemborf.
Dollnif (Saalfreis).
Dollnied (Saalfreis).
Dollnied (Saolfse).
Dommersleben.
Dommisse.
Dommisse.
Domnisse.
Dom

Edarteberga. Egeln.
Eggersborf.
Ehrenhain in Sachsen-A
tenburg.
Eickendorf. Eilenburg. Eisenberg (Sachs.-Alt.) Eifenver. Eiseige. Eifiter (Bez. Salle). Erbeborn. Erlau (Sachfen). Ermsleben.

Falfenhain (Bez. Leipzig, Klößberg i. Sachsen. Körberstedt. Frankenhausen (Apffhäus. Frankenhausen (Bz. Leipz. Frankenhausen (Bz. Leipz. Frankenheusen. Frankleben. Fraureuth. Freyburg (Unstrut). Friedeburg (Saale). Friedrichsfradt-Wagdeb. Frohburg. Froh

Gajdywitz. Gebesee. Gehofen. Getthain. Gera (Reuß j. E.) Gerbstädt. derhstädt. deringswalde. dernrode (Harz). dersdorf (Bez, Leipzig). diebichenstein. diersleben in Anhalt.

Stauchau.
Slaugig.
Sleing (Kr. Querfurt.)
Glefien.
Gnadau.
Sohlie bet Leipzig.
Golgern in Sachlen.
Sopmern.
Softed. Vörzte. Vöğniş (Sachsen-Altenb. Vöjchwiş in Sachsen-Wei mar-Etsenach. Vräsenhainichen (Bez (Res Srafengamigen (D. Halle). Granschütz (Bez. Halle).

graufen.

Granfalis (Bez. halle).

Granfalis (Bez. halle).

Granfalis.

Gridfica.

Gridbica.

Gridbica.

Gridbica.

Gridbica.

Gridbica.

Gridbica.

Gridbica.

Großid.

Großi

Stoh, herlingen i. Sadf. Medmar-Cifenado, Groß Wühlfingen. Groß Rubaufen. Groß Rubaufen. Groß Aubaufen. Groß Aubaufen. Groß Aubensteben. Groß Aubensteben. Groß Auberlied. Groß Auberli

dalle (Saale). Harzgerobe. Saffelfelde. Safleben (Thüringen). Secllingen. Sedereleben. Helbra. Helbrungen. delfta. derbsleben, deringen. dermsdorf (S.-Altenb.) dettliebt.

Bena. Seffen. Zegnig (Anhalt). Ziberfiedt. Zifeld. Zütrichau in Unhalt.

Kahla. Kayna. Kelbra (Kyffhäuser). Kemberg. Kiebig in Sachsen. Kierihich (Sachsen). Kindelbrick Vien Rajchleben Kindelbrück Klein Bajchleben. Klein Wanzleben. Klein Wittenberg. Klein Zichocher i. Sachj.

Mein Alfocher i. Saay, Alfishdmar. Kloiterbuch in Sachien. Kloiterbuch in Sachien. Kontaufhair in Sachien. Kontaufhair in Sachien. Kontaibari. Kontaibari. Kojen (Yab), Kojiri. Kojen. Krafisbori. Kojen. Krafisbori.

Landsberg, (B3. Halle.) Langenberg (Meuß.) Langenbernsborf. Langenleuba Oberhain. Langenstein, Pr. Sachs. Langenweddingen. Laucha. Lauchstädt. Lauchstädt. Lauchget. Lebendorf. Lechndorf i. Sachs.-A.

Letinbad,
Letinjag.
Letinjag.
Letinjag.
Letinjag.
Letinjag.
Letinjag.
Letinjagn.
Letinja

Loburg. Lobergleben. Loberglin. Lobergin. Loberglin. Lobergling bei Bitterfeld. Luckenau. Lügen. Lunzenau.

Rägbeiprung. Blagbala. Blagbeburg. Blannidswalde. Ransfeld. (Bahnhof). Blansfeld (Bahnhof). Blantranifadt. Bectane (Sadfen). Weisborf. Meisborf.
Medlingen.
Merfeburg.
Menfelwig.
Wodau (bei Leipzig).
Wodau (bei Leipzig).
Wodrepna.
Wödern (Bz. Veipzig).
Wödern (Bz. Leipzig).
Wögle in Sadjen.
Rügeln, Bz. Leipzig.
Wüglen, Bz. Leipzig.
Wüglen, Bz. Leipzig.
Ründenen.

Rachterftebt. Narsborf. Nauendorf. Naumburg (Saale). Naunhof. Raunhof, Rebra. Rebits, Reinifebt. Berdigut. Reuborf (Sarg). Reugatteröleben. Reunforf (Beifje). Reunhorf (Unbott). Reuitabt (Orla). Reujtabt (Orla). Reujtabt (Orla). Niederpöllnig. Riederfachswerfen. Riemberg.

Riemberg. Rienburg (Saale). Rienhagen.

Nietleben. Nöbbeniß. Nordhaufen Dbereichstebt. Oberfrohna. Oberröblingen (See). Oberröblingen (Helme). Oberweimar. Doerweimar. Obhausen. Delzschau in Sachsen. Olberöleben. Olbiöleben.

Ibbiece... Ippurg. Iranienbaum (Anhalt). Irlamünde. Irliöhausen.

Bolleben. Bomfen (Sachfen).

Dueblinburg. Quellendorf. Quenftebt. Querfurt. Queg.

Nachwig (B3. Dalle).
Nacheagit.
Nachenberg (Thüringen).
Nachenberg (Thüringen).
Nachenberg.
Nacheborg.
Nachebo Radwit (B3. Salle). Rabegajt.

Profit (S. Altenburg). Rohla (Hara). Rohlau (Anhalt). Rohleeburg (Saale). Rothenfdirmbad, Rothenfdirmbad, Rothenftirmbad, Rothenften i. Weimar-Cifenad, Rottleben. Rottleberode. Rußdorf (B3. Leipzig). Ruppersdorf (Gera-Reuß)

Salza (Harz).
Salze (f. Groß-Salze).
Salzmünbe.
Santet Vangloff.
Sanbersteben (Unhalt).
Sangerhaufen.
Saubeh,
Schaffliabt.
Schilbau (Bez. Halle).
Schilbau (Bez. Halle). Örlishau, Oʻdağı. Diterfeld Diterwebingen. Ditrau (Str. Bitterfeld). Oʻjiraninfiedt. Oʻjiraninbra.

tolen. lettau (Saale). chlogvippach. Schmiedeberg (Bz. Halle Plotta. Blöhkau. Böldig, Rab. Leipzig. Bölzig i. Sadhj.-Altenb. Bösneck. öchmölln. öchneidlingen. öchönebeck (Elbe). öchraplau. agrapiau. dweinin (Elster). eelingstädt in Sachsen. iersleben Brehich. Bröbel, **R**gb. Magdeb Büchau.

ömmerda. Sondershar Stadtfulza. Staßfurt. teigra. teinpleis in Sachsen. stößen. Stiege (Bz. Braunschw.) Stolberg (Harz). Stotternheim. stolberg (& stotternhein straach. straußfurt. stumsborf. Sudenburg. Suderode. Sülldorf -Magbeburg

Lannborf in Sachlen.
Laucha (B3. Leipzig).
Lauchan (B3. Leipzig).
Lauchanden (B3. Leipzig).
Leicha (Sachlreis).
Leichanden (B3. Leipzig).
Leichanden (B3. Leipzig).
Leuchen (B3. Leuchen (B

Theißen. Thonberg, Mgb. Leipsic, Tilleda. Lucoa. Torgau Treben Trebsen (Sachsen). Triptis. Tröbsborf. Tromsborf. Trotha.

Nº

Baben Die Alt

fehr no

folgen Zeit vo nigerot Zagten

Bacen

refitire

außerhe Familie

Segene

ichen g teutsche ihr hab

in Runt

Brobing

gur Gen reich üb treffent italienif biejenige

fteben, 6 beerath Ue

mentari iden La Entichei

Geffic

gehen wird. reits nie Fest steh weiter

wirt. I fcon be benen in mung er Anerbiet joll, und cem Lan bigung wirthich für Sd

jowie ei provin Benn nationali

mahlt.
bie Bat bessert is Berhätte.
Berhätte is Berhätte.
Bendert if tie E groß; sie Jampton imupft a tiberaler partei a Bemerti trachten.
Richterssechen Becessich im Betschille.

nalver jeber po bazu bor Ha ber Ha Partei Mittelm Hochbur einem Gan die als fo Wähl

29. DI

bes zwi abgeschi Reben

uno bie tereigni

Bertr

Raifei ung m

nfeburg

Biefelbach. Boltmarsdorf (Bz. Leipz.)

Balbenburg (Sachjen).
Ballbaufen (Helme).
Ballwig (Saalfreis).
Balficheen (Br. Sach).
Bartenburg (Elbe).
Bartenburg (Elbe).
Baferthalleben.
Bechjelburg.
Becheen.
Belbarg. Betba. Beimar. Beigenfels. Beigenfee (Saalunstrub-bahn). Belsseben (Kr. Banzleh) Bernsborf. Bernsborf.

Berningsho Gotha). ufen (Cob

Biehe. Biefenburg (Mark). Bindischleuba in S.: Bintersdorf in S.:A Zippra. Zittenberg (Bz. Halle). Wittenberg (B3. Salle). Worlig, Bolfsgefärth. Bolfenburg. Bolfenburg. Wünfdenborf in S.S. Wulfen (Unhalt). Wurzen (Sachfen).

Rahna

jagna. jerit. serbit. siegelheim (By. Zwida). sirbiga. Sidatau. sichatau. sichatau. sichatau. sichatau. Simortau (Bey. Halle). Zwentau. Zwidau (Iachjen).

Verzeichniß der gum Landbestellbegirke von Halle (Saale) und den umliegenden Vostanfiglten gehörigen Ortschaften.

1. Salle (Saale). (Boftamt I.) Abbecterei. Alwine, Grube bei Bructborf. Böllberg. Brudborf. Chauffechaus b. Brudd Dolau. Felbichlößchen. Freiimfelbe. Gärtner Diestauer Baffermühle. Kretinifelde. Gättnerei von Bolf in Büldhorf. Gätnerei Keffel. Günrik. Jaideldlößigen. Holland. Mindmülle. Freng-Schäferei. Lettin. Maschwit | Ober-Mönlich. Ochjenstall. Dufferflur Kofthorn. Kofthorn. Borzellanfabrik b. Lettin Röpziger Ziegelei u. Fähre Schiepziger Mühle.

Börmlit, Dorf, Ziegelei u. Bahnwärterhaus. Zwintschona.

2. Ammendorf. (Poftagentur.) Beefen.
Broihanschenke.
Broihanschenke.
Burg bei Rabewell.
Chaussechule an d. Str.
Halle-Merseburg.
Collenbey. Salle-Verfeburg.
Sollenbeg.
Dreierhaus. Kohlengrub
und Baffdaus.
Faderit dei Döllnig.
Grube "Eintracht" bei Döllnig.
Grube b. d. Hebber.
Wrube b. d. Hebber.
Blenbort.
Klamena.
Radewell.

3. Beefenstedt. (Postagentur.) Börnit.

4. Delitz am Berge. (Pojiagentur.) Boffewig. Hophenweien. Kleincorbetha. Reufirchen. Rattmannsborf. Rođendorf. Rođendorf.

5. **Töllnit**. (Boflagentur.) Burgliebenau. Lodjau. Wejenitj.

6. Giebichenstein. (Postamt III.) Birkwäldchen. Eröllwig. Knochenmühle v. Kühling

7. Gröbers.
(Heftamt III.)
Bennevis,
Bennevis,
Benstein,
Besmar.

S. Landsberg (Bez. Halle.) (Postamt III.) Bagriy. Drophig.

Düringsdorf m. Chauffee- Rleinlauchstedt. haus. Emsdorf. Unter-Kriegstedt. Unter-Kriegstedt

haus.

kmisborf.

Willen

With.
Seiligenborf.
Sobenthurm.
Riepsig.
Rodmip.
Lobnsborf.
Betersborf.
Briffenborf.
Briffenborf.
Briffenborf.
Briffenborf.
Ruitig.
Ductis.
Reinsborf.
Roigidgen.
Rojenfelb.
Schmäß.
Schwersborf.
Siebersborf.
Biebersborf.
Biebersborf.
Biebersborf.
Biebersborf.
Biebersborf.
Biebersborf.
Biebersborf.
Biebersborf.

9. Lauchftädt (Poftamt III.) (Poptamt Bischborf. Burgstaden. Rieder-Clobica Ober-Clobicau.

Unter-Rriegi Miljau. Retickau. Raschwig. Reinsborf. Schabenborf. Schotterey. Ströffen. Bünjchenborf.

10. Nauendorf. (Postamt III.) Großmerbits. Kleinmerbits. Priester.

11. Riemberg (Boftagentur.) (Postagen Brachstebt. Eismannsborf. Hohen. Howenben. Oppin. Plöhnip. Branip. Burp.

12. Rietleben (Poftagentur.)

13. Ober-Eichftädt. (Postagentur.) Rieber-Eichstädt. Rieberwünsch. Oberwünsch.

14. Quet. Dammendorf. Dölsborf. Goedewig. Schwerz. Zichesdorf.

15. Reideburg. (Poftagentur. Braschwiß & Groß. Rlein Burg.
Büschborf.
Gapellenende.
Grondorf.
Dölbau.
Kleinfugel.
Raundoorf. Reißen. Rabay. Sagisborf. Schönnewig. Stennewig. Stichelsborf.

16. Salzmünde. (Poftant III.) Benkenborf. Brachwig.

Fienftebt Göbewig.
Göröleben.
Krimpe.
Rüllerborf.
Raundorf.
Reuragoczi.
Pfügthal.
Quillfchina.
Schienzia. Schiepzig. Schochwiß. Schwittersdorf.

Wils. Zappendorf. 17. Schafftädt. Asendorf. Dornstedt.

18. Echlettau. (Postagentur.) Angeredorf. Beuchlig. Holleben.

19. Teica. (Postagentur.) Groiysá. Lehndorf. Löbnih a. d. Götsá Trebismühle. Götfche Morl mit Chaussech und Grube Ferbir

20. Zentschall (Kostant III.)
Umsdorf.
Bennstedt.
Göllme.
Gisdorf.
Gödpel.
Röchstedt.
Langenbogen.
Renvigenburg.
Wansleden.

21. Trotha. (Postant III. Them. Fabrif. Golds Dedritmuhle und D ente. Gutenberg. Seeben mit ber Berg. fchente. Sennewit m. Baffergl fabrit.

22. Ballwit (Saalfre (Boftagentur.) Beibersee. Dachrig. Frößnig. Merfewig. Rehlit. Betersberg.

Cracau. Großgräfenborf. Kleingräfenborf Gebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.



Tornau. Balbfater. Weinberg.

DEC